

# NACHRICHTEN

Amtsblatt der  
Gemeinde Gosheim



Sportunterricht mit einem Handballer an der Realschule Gosheim-Wehingen Seite 8



Tag der offenen Tür am Gymnasium Gosheim Wehingen Seite 9

## Diese Woche im Überblick

Notdienste	Seite 3
Amtl. Bekanntmachungen	Seite 4
Weitere Nachrichten	Seite 7
Schulnachrichten	Seite 8
Kirchliche Mitteilungen	Seite 10
Vereinsnachrichten	Seite 14
Parteien	Seite --
Sonstiges	Seite 17

## Wahlaufruf zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Gosheim,**

am kommenden Sonntag, den 23. Februar 2025, wird in der Bundesrepublik Deutschland der 21. Deutsche Bundestag im Rahmen einer vorgezogenen Neuwahl gewählt.

Die Wahlberechtigten haben an diesem Tage die Möglichkeit, mit der Erststimme die Direktkandidatin oder den Direktkandidaten in unserem Wahlkreis „285 Rottweil-Tuttlingen“ zu wählen und mit der Zweitstimme die Landesliste einer Partei.

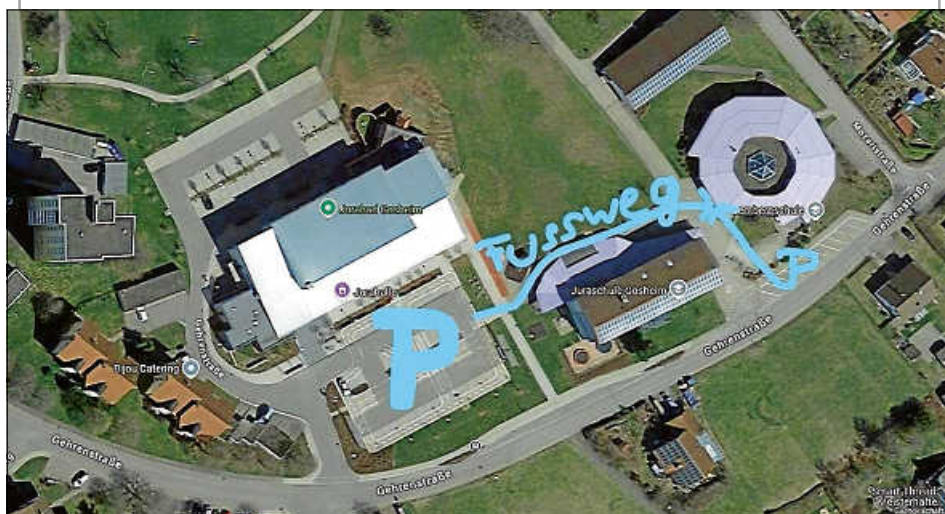
Den Wahlen auf Bundesebene kommt überragende Bedeutung zu, entscheidet sich in Berlin doch auch zum großen Teil das Schicksal der Kommunen vor Ort, da die getroffenen Beschlüsse auf Bundesebene tief in den kommunalen Bereich in Gosheim wirken.

Ich darf Sie daher herzlich bitten, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen! Für mich gilt zumindest moralisch: „Wahlrecht ist Wahlpflicht!“

**Bitte beachten Sie, dass sich unsere Urnenwahlbezirke bei dieser Wahl in der Lembergsschule in der Gehrenstraße 14 befinden.** Parkplätze gibt es direkt vor der Schule und auf dem Parkplatz an der Jurahalle.

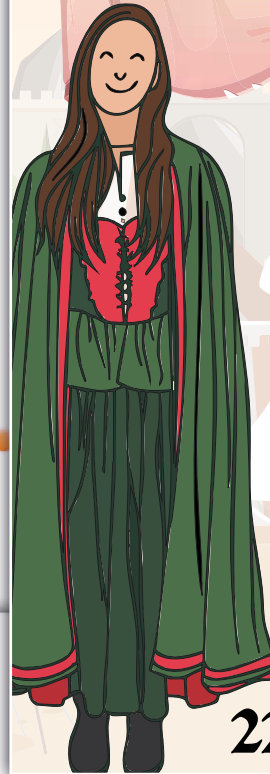
Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur Briefwahl auf unserer Homepage.  
Herzliche Grüße

*Ihr Bürgermeister André Kielack*



# 50 Jahre Dorfschauspiel

Gertrudis laedt ein zum  
mittelalterlichen Burgfest



Einlass 18:00 Uhr  
Beginn 19:30 Uhr  
Jurahalle Gosheim  
Eintritt 10€

**Samstag**  
**22. Februar 2025**

## Einladung zur Gosheimer Fasnet vom 22. Februar bis 09. März 2025

<b>Samstag,</b> 22. Februar 2025	19.30 Uhr	Traditioneller Zunftball in der Festhalle Mitglieder der Narrenzunft gestalten den Abend Motto: „50-Jahre Dorfschauspiel Gertrudis lädt ein zum mittelalterlichen Burgfest“
<b>Schmotziger</b> <b>Donnerstag</b> 27. Februar 2025	07.00 Uhr 07.45 Uhr 09.15 Uhr 10.00 Uhr	Treffen der Hemdglonker beim „Jannis“ Hemdglonkerumzug durchs Dorf Abholen der Kindergartenkinder Abholen der Schüler
	13.30 Uhr 17.30 Uhr	anschließender Sternmarsch zum Narrenbaum Fasnetansäen Absetzen des Bürgermeisters und Hexengericht auf dem Rathausvorplatz.
<b>Samstag,</b> 01. März 2025	19.30 Uhr	Traditioneller Musikerball in der Festhalle
<b>Sonntag,</b> 02. März 2025	19.00 Uhr	Traditionelles Dorfschauspiel am Kirchplatz 50-Jähriges Jubiläum
<b>Fasnetmontag</b> 03. März 2025	08.00 Uhr 10.00 Uhr 14.00 Uhr 18.00 Uhr	Messfeier mit der Narrenzunft 51. Gosheimer Narrensprung Kinderumzug. Anschließend Kinderfasnet in der Festhalle durch den Liederkranz Gosheim Fasnetssingen versch. Gruppen in den Gosheimer Lokalen
<b>Fasnetdienstag</b> 04. März 2025	10.00 Uhr 19.00 Uhr	Großer Umzug mit verschiedenen Gastzünften und den örtlichen Vereinen "Amerikanische Versteigerung" des Narrenbaums. Anschließend Hexenverbrennung am Narrenbaum
<b>Fackelfeuer</b> 09. März 2025	18.30 Uhr	Fackelumzug vom Parkplatz der Fitnessmeile Richtung Lemberg Parkplatz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und grüßen Sie mit einem  
dreifachen  
Gaus - Narro



## Bereitschaftsdienst



Notfalldienst jeweils von  
Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

### Apothekendienst

#### Donnerstag, 20.02.2025:

Paracelsus-Apotheke, 78628 Rottweil  
Königstr. 27, Tel.: 0741 - 1 33 03

#### Freitag, 21.02.2025:

Lemberg-Apotheke, 78559 Gosheim  
Hauptstr. 49, Tel.: 07426 - 14 47

#### Samstag, 22.02.2025:

Engel-Apotheke, 78647 Trossingen  
Hauptstr. 1, Tel.: 07425 - 79 94

#### Sonntag, 23.02.2025:

Stadtapotheke Schömburg, 72355 Schömburg  
Schweizer Str. 23, Tel.: 07427 - 94750

#### Montag, 24.02.2025:

Paracelsus-Apotheke, 78549 Spaichingen  
Marktplatz 2, Tel.: 07424 - 9 33 60

#### Dienstag, 25.02.2025:

Untere Apotheke, 78628 Rottweil  
Hochbrücktorstr. 2, Tel.: 0741 - 77 75

#### Mittwoch, 26.02.2025:

Apotheke im Alten Milchwerk, 78628 Rottweil  
Heerstr. 42, Tel.: 0741 - 17 48 89 90

#### Donnerstag, 27.02.2025:

Engel-Apotheke, 78647 Trossingen  
Hauptstr. 1, Tel.: 07425 - 79 94

#### Freitag, 28.02.2025:

Marien-Apotheke Böttingen, 78583 Böttingen  
Am Solberg 14, Tel.: 07429 - 3452

### Notfalldienst der Ärzte

#### Rettungsdienst

112

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-,  
kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117  
(Anruf ist kostenlos)

**Notfallpraxis: In der Kreisklinik Tuttlingen und in der  
Helios-Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle  
nicht lebensbedrohlichen, medizinischen Notfälle. Eine  
Anmeldung ist nicht erforderlich.**

**Montag bis Freitag, 9:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie  
Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,  
nur für gesetzlich Versicherte, unter 0711 965 897 00, oder docdirekt.de.**

#### Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

HELIOS Klinik Rottweil, Krankenhausstraße 30, 78628 Rottweil  
Am Wochenende und an Feiertagen ist die Notfallpraxis von  
9:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

#### Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

Klinikum Landkreis Tuttlingen, Zeppelinstraße 21,  
78532 Tuttlingen

Werktags von 18:00 bis 22:00 Uhr und am Wochenende und  
an Feiertagen von 8:00 bis 22:00 Uhr.

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Gosheim

### Druck und Verlag:

Nussbaum Medien  
Rottweil GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot,  
www.nussbaum-medien.de

### Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister André Kielack,  
Hauptstraße 47, 78559 Gosheim,  
oder sein Vertreter im Amt.

### Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot

## INFORMATIONEN

### Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,  
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

### Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,  
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,  
abo@nussbaum-medien.de,  
www.nussbaum-lesen.de

### HNO-Notfallpraxis Villingen-Schwenningen:

Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11,  
78082 Villingen-Schwenningen  
Am Wochenende und an Feiertagen von 10:00 bis 20:00 Uhr.

### Tierarzt:

#### Samstag, 22.02.2025, und Sonntag, 23.02.2025

Dr. Wieland, Spaichingen, Tel.: 07424 - 2560

## Weitere wichtige Rufnummern

Bauhof	Tel. 07426 600108
Notruf DRK	Tel. 112
Notruf Feuerwehr	Tel. 112
Notruf Polizei	Tel. 110
Hospizgruppe Heuberg	Tel. 0171 1413876
Gift-Notruf	Tel. 0761 19240
Polizeiposten Wehingen	Tel. 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Revierförster Stefan Schrode	Tel. 0162 2081684
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm	Tel. 0174 1742252
Altenpflegeheim Gosheim	Tel. 9477000
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau	Tel. 07461 9697170
Frauenhaus Tuttlingen	Tel. 07461 2066
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	Tel. 07461 161666
Weißer Ring, Hilfe für Kriminalitätsop- fer, tuttlingen@mail.weisser-ring.de	Tel. 0175 5866425
Telefonseelsorge	Tel. 0800 1110111 oder
Schwarzwald-Bodensee e. V.	0800 1110222
ENRW-Störungsannahme	Tel. 0800 0510101

## Öffnungszeiten des Rathauses

### Die Öffnungszeiten vom Rathaus sind:

#### vormittags:

Montag, Mittwoch und Freitag: 08.00 Uhr – 11.30 Uhr  
Dienstag und Donnerstag: 08.45 Uhr – 12.15 Uhr

#### nachmittags:

Dienstag: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Donnerstag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

### Telefonnummern vom Rathaus sind:

Bürgermeister	07426/9612-13
Sekretariat Bürgermeister	07426/9612-19
Hauptamt	07426/9612-15
Sekretariat Hauptamt	07426/9612-12
Einwohnermeldeamt	07426/9612-17
Standesamt	07426/9612-16
Amt für Bau und Technik	07426/9612-14
	07426/9612-11
Sekretariat Amt für Bau und Technik	07426/9612-23

Nähere Informationen zu den Telefonnummern und E-  
Mail-Adressen finden Sie unter [www.gosheim.de](http://www.gosheim.de).

### Einwohnermelde- und Standesamt geschlossen

Das Einwohnermeldeamt und das Standesamt bleiben am  
26. Februar 2025 aufgrund einer technischen Umstellung  
für den Publikumsverkehr geschlossen.  
Wir bitten um Beachtung.

### Rathaus geschlossen

Über die Fasnet ist das Rathaus für den Publikumsverkehr  
an folgenden Tagen geschlossen:

**Donnerstag, 27.02.2025 ganztägig**  
**Freitag, 28.02.2025 ganztägig**  
**Montag, 03.03.2025 ganztägig und**  
**Dienstag, 04.03.2025 ganztägig.**

Ab Mittwoch, 05.03.2025 sind wir zu den gewohnten Öff-  
nungszeiten wieder für Sie da.

In dringenden Standesamtsfällen (Sterbefällen) sind wir un-  
ter der E-Mail-Adresse [standesamt@gosheim.de](mailto:standesamt@gosheim.de) erreichbar.  
Wir bitten um Beachtung.

**Vorgezogener Redaktionsschluss**

Der Redaktionsschluss für das Amtsblatt KW 10 wird wegen der Fasnet auf **Freitag, 28. Februar 2025, 10:00 Uhr**, vorgezogen.  
Wir bitten um Beachtung.

**Aktuelles aus dem Rathaus**
**Sprechstunden**
**Sprechstunde des Bürgermeisters**

Die nächste Sprechstunde findet am **Dienstag, 25. Februar 2025, in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr** statt.

Sie haben hierbei die Möglichkeit, Ihre Anliegen, Sorgen oder Ideen mit mir zu besprechen.

Ansonsten steht Ihnen jederzeit die Möglichkeit offen, einen individuellen Termin mit mir zu vereinbaren, Tel. 07426/9612-19.

Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Ideen!

*Ihr Bürgermeister*

*André Kielack*

**Kurzbericht der Gemeinderatssitzung**
**Kurzbericht der Gemeinderatssitzung vom 17. Februar 2025**

Zu der zweiten Gemeinderatssitzung im Jahr 2025 kam der Gemeinderat am vergangenen Montagabend im Sitzungssaal des Rathauses Gosheim zusammen. Zunächst begrüßte Bürgermeister Kielack das vollzählig erschienene Kollegium sowie neun Zuhörer zur Sitzung recht herzlich und gratulierte vor Beginn der offiziellen Sitzung den Gemeinderatskollegen Ignaz Mayer und dem 1. stv. Bürgermeister Otto Weber nachträglich zu ihren jeweiligen Geburtstagen und wünschte ihnen im Namen des gesamten Gremiums alles Gute und viel Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Nachdem es beim **ersten Tagesordnungspunkt Bürgerfrageviertelstunde** keinen Beratungsbedarf gab, ging Bürgermeister André Kielack zu **Tagesordnungspunkt zwei Weiterentwicklung des Uhren-Hermle-Areals, Entwicklung eines Quartierskonzepts für die Energieversorgung** über. Hierzu wurde Herr Simon Marx, Projektleiter der „EnBW Nachhaltige Quartiere“, digital per WebEx aus Karlsruhe zugeschaltet, welcher fundiert und ausführlich die geplante Machbarkeitsstudie für die Entwicklung eines Energiekonzepts für das Uhren-Hermle-Areals nach den Kriterien der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) vorstellte. Bürgermeister André Kielack ergänzte hierzu, dass parallel zur Ausarbeitung des stadtplanerischen Gesamtkonzeptes im Uhren-Hermle-Areal nun auch das enorm wichtige Thema Energieversorgung ganzheitlich untersucht werden sollte, um eine zukunftsfähige, klimaneutrale, wirtschaftliche und zuverlässige Lösung umzusetzen. Für die geplanten über 100 neuen Wohneinheiten mache es Sinn, dieses Quartier energetisch auch autark betreiben zu können. Daher habe man bereits im letzten Jahr 2024 die EnBW beauftragt, einen Förderantrag (BEW) beim Bund zu stellen, damit eine solche nachhaltige Quartiersentwicklung in Auftrag gegeben werden könne. Erfreulich sei, dass bereits ein Zuwendungsbescheid in Höhe von knapp 90.000 EUR der Gemeinde Gosheim vorliege. Dabei gehe es bei diesem ersten Modul um die Förderung einer Machbarkeitsstudie. Der gesamte Projektvertrag mit der „EnBW Nachhaltige Quartiere“ umfasse Planungsleistungen in Höhe von knapp 179.000 EUR.

Herr Marx betonte, dass der EnBW-Geschäftsbereich „Nachhaltige Quartiere“ dabei in der Quartiersinfrastruktur einen ganzheitlichen Ansatz verfolge und die Energieversorgung sektorübergreifend mit einem umweltschonenden, zukunftssicheren und wirtschaftlichen Gesamtkonzept ver-

sehen möchte. Das Ergebnis sei eine abgestimmte Energieinfrastruktur für das ganze Quartier mit Kälte-, Wärme- und Stromversorgung, E-Ladeinfrastruktur sowie nachhaltiger Mobilität aus einer Hand. Dabei gab Herr Marx auch Einblicke in die Referenzprojekte der Gemeinde Schlier, Landkreis Ravensburg und der Stadt Bisingen, Zollernalbkreis. Die langjährige Erfahrung und das große Knowhow über alle Projektphasen hinweg schaffe sicherlich Synergien zwischen den Gewerken und reduziere Informations- sowie Wissensverluste.

In seiner anschließenden Aussprache zeigte sich der Gemeinderat durchaus beeindruckt von der tiefen Vorstellung des Quartierskonzepts in Sachen autarkem Energieversorgungssystem der EnBW und betonte, dass dies sicherlich einen wichtigen Schritt zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Uhren-Hermle-Areals beitragen könne.

Auf Nachfrage aus dem Gremium nach etwaigen zeitlichen Vorgaben für weitere Förderungen für die Module II: Systemische Förderung eines Wärmenetzes (Investitionskosten), Modul III: Förderung von Einzelmaßnahmen an einem Wärmenetz sowie Modul IV: Betriebskosten für Solarthermieanlagen und Wärmepumpen erklärte Herr Marx, dass hier keine zeitlichen Abhängigkeiten bestünden. Man könne jetzt in aller Ruhe erstmal mit dem Modul I: Förderung von Transformationsplänen oder Machbarkeitsstudien beginnen und habe dabei keinen Umsetzungsdruck oder zeitliche Vorgaben. Auch fragte das Gremium nach, ob neben dem eigentlichen Kerngebiet des Uhren-Hermle-Areals auch umliegende und angrenzende Eigentümer an ein künftiges innovatives Wärmenetz angeschlossen werden könnten. Dies bejahte Herr Marx und stellte lediglich fest, dass die erste Fokussierung selbstverständlich auf dem Quartier liege. In einer zweiten Ausbaustufe könnten auch die Grundstücksanlieger außerhalb des Uhren-Hermle-Areals davon profitieren und dieses künftige Energieversorgungsnetz nutzen.

Die abschließende Fragestellung nach einer Monopolstellung bei Strom und Wärme beantwortete Herr Marx entsprechend, dass es beim Strom für alle Kunden eine freie Auswahl des Lieferanten auf dem Markt gäbe. Dies gelte jedoch bei der Wärmeversorgung nicht. Hier seien dermaßen große wirtschaftliche Anfangsinvestitionen in das Energiesystem notwendig, welches nur mit einem entsprechenden Anschluss- und Benutzungszwang dauerhaft wirtschaftlich betrieben werden könne. Hinsichtlich der möglichen Errichtung von PV-Anlagen erklärte Herr Marx, dass man hier zunächst lediglich ein Konzeptplanung und noch keine Umsetzung anstrebe. Hier könne gegebenenfalls dann auch die neugegründete Heuberg-Energie GmbH bei der Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den geeigneten Dachflächen mitwirken.

Abschließend berichtete Herr Marx, dass die Thematik E-Mobilität im Ländlichen Raum zwar eher eine untergeordnete Rolle spiele, jedoch auch Berücksichtigung in der Machbarkeitsstudie finden werde. Gerade im Hinblick auf die Errichtung von E-Säulen-Ladeinfrastruktur. Bürgermeister André Kielack resümierte abschließend, dass aufgrund der Erfahrung und Sachexpertise der EnBW mit ihrer eigenen Abteilung die Gemeindeverwaltung vorschlage, das Modul I, d.h. die Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben und ein Projektvertrag mit der „EnBW Nachhaltige Quartiere“ abzuschließen. Dem Verwaltungsvorschlag stimmte der Gemeinderat anschließend einstimmig zu. Die Machbarkeitsstudie soll gemäß den vorgegebenen Kriterien der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) entwickelt werden.

**Tagesordnungspunkt drei gab einen aktuellen Sachstandsbericht zur Errichtung der geplanten Ultrafiltrations-Pilotanlage in der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Gosheim.** Hierzu konnte Bürgermeister André Kielack Herrn Karl Hermle vom Planungsbüro Hermle, Gosheim, begrüßen, welcher dem Gremium die mitunter nicht einfache Thematik einer Ultrafiltrations-Pilotanlage sehr anschaulich präsentierte. So sei die Installation einer Pilotanlage zur Ultrafiltration vor dem Hochbehälter „Ziegelhütte“ nahezu abgeschlossen. Der Sammelzulauf der Quellen (Tannquelle, Schafhausquelle, Hinterhaldenquelle und Tiefbrunnen) werde in den Vorratsbehälter vor dem

Hochbehälter geleitet. Vom Vorratsbehälter werde dann das ankommende Wasser in die Pilotanlage gepumpt. Je nach Wasserqualität - könne das Wasser nach der Pilotanlage abgelassen und versickert werden oder nach Freigabe durch das Gesundheitsamt in den Hochbehälter zurückgeleitet und in das Gemeindefeld als Trinkwasser eingespeist werden.

Die jeweiligen Schüttungen der Hinterhaldenquelle I bis III, der Schafhausquelle sowie der Tannquellen würden gemäß Herrn Hermle im Zug der Pilotierung ab Januar 2025 bereits einmal im Monat direkt in den Quellstöcken gemessen. Ziel sei es dabei festzustellen, wie sich die Wassermengen auf die jeweiligen Quellstöcke verteilen und ob Auffälligkeiten bei der Leitungsverbindung zwischen Quellstock und Hochbehälter vorhanden seien. Die Pilotanlage werde vom TZW (Technologiezentrum Wasser), Karlsruhe, per Fernzugriff überwacht und die entsprechenden Messergebnisse dokumentiert.

Eine Beprobung sei in einem vierzehntägigen Rhythmus durch die Firma Eurofins, Tübingen, welche bereits in die Wasseranalytik der Gemeinde Gosheim miteingebunden sei, durchgeführt. Auch würden die Wassermeister als Probenehmer entsprechend vorab noch rechtzeitig geschult.

In seiner anschließenden Aussprache dankte der Gemeinderat für die umfangreichen Informationen zum aktuellen Stand der Eigenwasserversorgung. Dabei war es dem Gremium nochmals enorm wichtig, auch den Käsbrunnen mit seiner guten Schüttung zu ertüchtigen und langfristig in die Trinkwasserversorgung einzubinden. Diese Wichtigkeit bestätigten Planungsbüro und Verwaltung und berichteten hierzu, dass ein hydrogeologisches Gutachten aktuell in Auftrag gegeben worden sei, um auch den Käsbrunnen für die Trinkwassergewinnung in Gosheim einzubinden.

Auf Nachfrage aus dem Gremium antwortete Herr Hermle sowie Bürgermeister Kielack, dass man trotz den hohen Investitionen zur Ertüchtigung der Eigenwasserversorgung davon ausgehe, dass der Wasserzinspreis in der Gemeinde stabil gehalten werden könne. Hintergrund sei dabei, dass man langfristig durch die getätigten Investitionen viel stärker auf die Eigenwasservorkommen zurückgreifen könne, was einen Bezug der kostspieligen Fremdwasserversorgung durch die Hohenberggruppe deutlich verringern werde. Bürgermeister Kielack gab abschließend noch bekannt, dass eine Besichtigung der Wasserversorgungsanlagen in der Gemeinde inkl. Begehung der Quellstöcke für Samstagmorgen, 17. Mai 2025, vorgesehen sei. Hierzu sei neben den Mitgliedern des Gemeinderats auch die interessierte Bevölkerung eingeladen. Eine entsprechende Einladung werde zu gegebener Zeit in den Gosheimer Nachrichten publiziert. Abschließend nahm der Gemeinderat vom aktuellen Stand der Ultrafiltrations-Pilotanlage zustimmend Kenntnis.

Beim **Tagesordnungspunkt vier** ging es um die **Zulässigkeit bzw. die Erteilung des Einvernehmens zu zwei Bauvorhaben gemäß § 34 i.V.m. § 36 BauGB**. Während es beim Bauvorhaben in der Schulstraße, Flurstücknummer 1114/2 – Poolhaus mit Dachterrasse keinen Beratungsbedarf gab und der Gemeinderat sein Einvernehmen zügig und ohne jedwede Aussprache einstimmig erteilte, gab es beim Bauvorhaben in der Hohenbergstraße, Flurstück 3050/1, Gemarkung Gosheim, großen Gesprächsbedarf. Gemäß den Ausführungen der Verwaltung plant hier der Antragsteller die Aufstockung eines Reihenendhauses. Das Baugrundstück liege nicht im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes, weswegen die Entscheidung über die Zulässigkeit des Bauvorhabens deshalb von der Baugenehmigungsbehörde (GVV Heuberg) im Einvernehmen mit der Gemeinde Gosheim getroffen werden müsse. Nach Einschätzung der Verwaltung und der Baurechtsbehörde habe der Gesetzgeber der Nachverdichtung im Innenbereich hohe Priorität eingeräumt, ja sogar rechtlich ausdrücklich verlangt, um den Außenbereich zu schützen. Eine Nachverdichtung im bereits bebauten innerörtlichen Bereich sei von der Politik ausdrücklich erwünscht, weswegen aus Sicht der Verwaltung und des Verbandsbauamtes nach reiflicher Abwägung das Einvernehmen in diesem Fall erteilt werden könnte. Die Verwaltung berichtete abschließend, dass bereits Einwendun-

gen bei der Verwaltung von Nachbarn eingegangen seien. Während ein kleiner Teil des Gremiums den Verwaltungsvorschlag befürwortete und mit verschiedenen Redebeiträgen betonte, dass vorliegend kein grundsätzliches Versagen des Einvernehmens in Frage käme, argumentierte ein größerer Teil im Gremium dagegen. Nach der geplanten Aufstockung des Gebäudes weise dieses drei Vollgeschosse auf. Dies habe nicht nur optische Auswirkungen, sondern betreffe einen Grundzug der Planung. Es gäbe zudem innerhalb der Gemeinde Gosheim in den zuletzt geänderten Bebauungsplänen kein einziges Baugebiet, in dem drei Vollgeschosse zugelassen worden seien. Deswegen sei hier das zulässige Maß der baulichen Nutzung nach deren Meinung deutlich überschritten. Aus diesem Grund könne man auch vorliegend der Planung nicht zustimmen. Auch wies das Gremium darauf hin, dass die Firsthöhe über 9,50 m keinesfalls überschritten werden sollte. Vorliegend sei dies doch erheblich der Fall, weswegen man nach grundlegender Abwägung vorliegend das Einvernehmen nicht erteilen könne. So versagte der Gemeinderat mehrheitlich das Einvernehmen der Gemeinde zum Bauantrag in der Hohenbergstraße, Flurstück 3050/1 und regte eine Umplanung des Bauherrn im Benehmen mit seinem Architekten an.

Beim **Tagesordnungspunkt fünf Bekanntgaben** wurde die Öffentlichkeit darüber informiert, dass der Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung von der erfolgten und durchgeführten Eingruppierung und Überleitung der Beschäftigten in den handwerklichen Bereichen bei der Gemeinde Gosheim in Kenntnis gesetzt worden sei. Daneben gab Bürgermeister André Kielack einen kurzen Sachstand zur Hangsicherung auf der K 5905 Richtung Böttingen. Hier hätten die Arbeiten durch die Firma Sachtleben aus Wolfach bereits erfolgreich begonnen. Die notwendigen Mittel in Höhe von 520.000 EUR habe der Ausschuss für Umwelt und Verkehr im Kreistag kulanterweise und kurzfristig zur Verfügung gestellt. Dies bedeute jedoch auch, dass die Hangsicherungsmaßnahmen weitere rund vier Wochen andauern würden und die Vollsperrung aufgrund der großdimensionierten Arbeitsgeräte unverändert bestehen bleiben müsse. Zielführend sei es sicherlich, nachdem der Landkreis nochmals 400.000 EUR zur Verfügung gestellt habe, die Hangsicherung Teil II im oberen Bereich der K 5905 (dort muss das bestehende alte Netz ausgetauscht werden) unverzüglich und unmittelbar anschließend durchzuführen. Nach Abschluss dieser beiden Maßnahmen gehe man davon aus, dass man für die nächsten Jahrzehnte in diesen Bereich seine Aufgaben erledigt habe und final keine weiteren Arbeiten erforderlich seien. Natürlich sei die Sperrung für alle Verkehrsteilnehmer mehr als ärgerlich. Es müsse aber auch bedacht werden, dass eine Zurverfügungstellung von fast einer Million Euro und Durchführung der Hangsicherungsmaßnahmen in so kurzer Zeit alles andere als selbstverständlich seien. Man werde die Bürgerschaft zeitnah über die Homepage, die Gosheimer Nachrichten und den Social-Media-Kanal Instagram wieder informieren.

Daneben berichtete Bürgermeister Kielack über eine Anfrage aus dem Gremium hinsichtlich der finalen Kosten für die Umgestaltung der Außenanlage und der Parkplatzerweiterung beim kath. Kindergarten St. Franziskus. Insgesamt sei nun nach der jüngsten Fortschreibung Kosten in Höhe von 1,115 Millionen EUR angefallen. Davon seien Planungsleistungen in Höhe von 180.000 EUR inkludiert.

Daneben berichtete Bürgermeister André Kielack von der erfolgreich erfolgten Umrüstung der Leuchten von Halogen auf LED in der Tiefgarage. Die Kosten hierfür lägen bei ca. 22.500 EUR. Vor der Sanierung habe die Leistung der Anlage 2.993 Wh betragen. Nach der Sanierung liege die Leistung nun bei 1.333 Wh. Dies bedeute eine Ersparnis durch die Umrüstung auf LED von 8.962 kWh pro Jahr. Außerdem sei die Steuerung optimiert worden, sodass künftig nicht mehr mit 15 Stunden täglicher Betriebszeit zu rechnen sei. Dies mindere den Verbrauch und erhöhe die Lebensdauer zusätzlich. Letztlich gehe man von einer jährlichen Einsparung der Betriebskosten in der Tiefgarage durch die Umrüstung auf LED von rund 5.000 EUR aus. Auch sei die Umstellung innerhalb des Rathauses bereits durchgeführt worden. Dort



seien rund 17.500 EUR investiert und jährlich etwa 7.440 EUR eingespart worden. Erfreulich sei, dass so insgesamt 11,8 t CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart werden konnten.

Bürgermeister Kielack berichtete von der geplanten Nachnutzung des ehemaligen Friseurladens im EG, mittig, Wohn- und Geschäftsgebäude, Lembergstraße 1-3. Diese Parzelle habe die Gemeinde jüngst erworben und nun eine Nachfolgenutzung in Aussicht. So stehe man mit Frau Anja Hermle, Gemeindeferentin der kath. Seelsorgeeinheit in Kontakt, um dort womöglich ein „Eine-Welt-Café“ einzurichten. Aktuell würden die Räumlichkeiten im Zuge eines Anschlussauftrages noch saniert. Es soll danach regelmäßige wöchentliche Öffnungszeiten für den Austausch von Senioren und sonstigen Mitbürgern geben, um dort in geselliger Runde eine Tasse Kaffee aus fair gehandeltem Kaffee zu trinken. Er gehe davon aus, dass diese Einrichtung die Ortsmitte weiter aufwerten und beleben werde.

Abschließend gab Bürgermeister Kielack noch einen kurzen Einblick zum Stand der Bundestagswahl am 23. Februar 2025. So verzeichne man aktuell 842 Briefwähler, bei der letzten Wahl 2021 in Corona-Zeiten sei diese Zahl bei insgesamt knapp 900 gelegen. Somit sei bei 2.575 Wahlberechtigten eine gute und hohe Wahlbeteiligung am Sonntag zu erwarten. Die Verwaltung werde am kommenden Freitag final die beiden Wahlräume im SBBZ Lembergschule, Gehrenstraße 14, herrichten und für die Wahl am Sonntag vorbereiten.

Beim **Tagesordnungspunkt sechs Anfragen aus dem Gemeinderat** wurden folgende Themengebiete angesprochen:

- Aktueller Stand Entwicklung des Vereinshauses in ein Vereinszentrum (*hier berichtete Bürgermeister André Kielack, dass die Verwaltung alle Vorarbeiten geleistet habe, vorab jedoch gerne diese Thematik innerhalb des Gremiums in der nichtöffentlichen Haushaltsvorberatung am 10. März 2025 vorbesprechen möchte. In Zeiten knapper Kassen sollte sich zunächst einmal das Gremium sich mit den damit verbundenen finanziellen Auswirkungen befassen, bevor es dann in öffentlicher Sitzung am 24. März 2025 beraten werde*).
- Der 1. Bürgermeisterstellvertreter Otto Weber berichtete von der Mitgliederversammlung des Schwäbischen Albvereins Ortsgruppe Gosheim am 23.01.2025, an welcher die Gemeinde Gosheim für 75 Jahre Mitgliedschaft in feierlichem Rahmen eine Urkunde überreicht, bekommen habe. Er habe die Bitte an die Verwaltung, hier im Rathaus einen schönen Platz zur Aufbewahrung bzw. Ausstellung zu suchen und zur Verfügung zu stellen.

Danach beendete Bürgermeister Kielack die öffentliche Sitzung.



75 Jahre Mitgliedschaft der Gemeinde Gosheim beim Schwäbischen Albverein

## Weitere Informationen

### Vorankündigung Termine 2025 für den Offenen Mittagstisch

Liebe Gosheimerinnen und Gosheimer, die kath. Kirchengemeinde und die weltliche Gemeinde laden die Einwohnerschaft herzlich zum offenen Mittagstisch in das katholische Gemeindehaus, Lembergstraße 1, ein.

Bitte merken Sie sich schon einmal folgende Termine für 2025 vor:

Dienstag, 18. März 2025

Dienstag, 20. Mai 2025

Dienstag, 15. Juli 2025

Dienstag, 16. September 2025 und

Dienstag, 18. November 2025.

Es folgen ausführliche Informationen jeweils rechtzeitig vor den jeweiligen Terminen im Amtsblatt.

**Noch eine Bitte:** Natürlich benötigen wir wieder einige helfende Hände bei diesen Events. Wer könnte sich vorstellen, beim offenen Mittagstisch zu helfen? Bitte melden Sie sich bei Andrea Hauser, Tel.: 07426/9612-28. Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft.

Herzliche Grüße

Ewald Ginter, Pfarrer

André Kielack, Bürgermeister

### Entwicklung des Uhren-Hermle-Areals - Realisierungswettbewerb mit Ideenteil

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass die fünf besten Entwürfe des Wettbewerbs mit den zugehörigen Modellen bis Ende April im Rathaus besichtigt werden können. Zudem wurden zwischenzeitlich alle eingereichten Arbeiten auf der Beteiligungsseite online gestellt. Sie können also in Ruhe von zu Hause aus alle Beiträge einsehen.

Besuchen Sie hierfür gerne unsere Homepage unter: [www.gosheim.de/leben-wohnen/uhren-hermle-areal](http://www.gosheim.de/leben-wohnen/uhren-hermle-areal)

## Entsorgung

### Abfalltermine

#### Abfalltermine im Februar

21.02. Biomüll

28.02. Restmüll

### Grünschnittannahmestelle

#### Grünschnittannahmestelle – Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

##### Öffnungszeiten Deponien und Wertstoffhöfe:

##### Öffnungszeiten der Erddeponie „Böttinger Tal“

Jede Anlieferung muss vorher bei unserem Bauhofleiter Niklas Hauser angemeldet werden, Tel.: 07426/600108.

##### Wertstoffhof und Grünguthof in Wehingen-Harras

Dienstag, 15 - 18 Uhr

Samstag, 09 - 12 Uhr

**Grünschnittannahmestelle in Gosheim (Silcherstraße 1) geschlossen!**

**Grünguthof Königsheim geschlossen!**



Regional denken - Regional handeln



## **Gemeindeverwaltungs- verband Heuberg**



Der Gemeindeverwaltungsverband Heuberg ist am **27.02.2025 (Schmotziger) nachmittags**, sowie am **03.03.2025 (Rosenmontag)** und **04.03.2025 (Fasnet-Dienstag) ganztags**, für den Publikumsverkehr **geschlossen**.

Wir bitten um Beachtung.

## **Landratsamt Tuttlingen**



### **Informationsveranstaltungen zum „Gemeinsamen Antrag“ 2025**

Das Landwirtschaftsamt Tuttlingen informiert Landwirtinnen und Landwirte in diesem Jahr wieder umfassend zum „Gemeinsamen Antrag“ für EU-Agrarfördermittel sowie zu den anstehenden Kontrollen im Jahr 2025. Hierzu werden drei öffentliche Informationsveranstaltungen angeboten, die jeweils von 19:30 Uhr bis 22:30 Uhr stattfinden. Die erste Veranstaltung findet am Donnerstag, 20. Februar 2025, im Gasthaus Zur Flamme, Bachzimmern 5, 78194 Immendingen-Bachzimmern statt. Die zweite Veranstaltung folgt am Dienstag, 25. Februar 2025, im Sportheim Kolbingen, Am Rotlaub 1, 78600 Kolbingen. Die dritte und letzte Veranstaltung wird am Donnerstag, 6. März 2025, im Gasthof Sonne, Kirchbrunnen 2, 78607 Talheim abgehalten.

Zusätzlich bietet das Landwirtschaftsamt spezielle FIONA-Schulungen an, um Landwirtinnen und Landwirte bei der digitalen Antragstellung zu unterstützen. Diese finden am 26. März, am 8. April und am 11. April 2025 jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Landratsamt Tuttlingen Raum B 1.48 statt. Zur Teilnahme an den FIONA-Schulungen ist eine Anmeldung erforderlich. Interessierte können sich telefonisch unter 07461 – 926 1300 oder per E-Mail an [landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de](mailto:landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de) anmelden.

### **Pflanzenschutz-Sachkunde Fortbildung**

Online-WebEx-Veranstaltung am **11. März 2025, von 19 - 21 Uhr** (Einwahl ab 18.30 Uhr)

Referenten des Landwirtschaftsamtes Tuttlingen und des Landwirtschaftlichen Technologiezentrums Karlsruhe (LTZ) werden Sie zu folgenden Themen informieren: Rechtsgrundlagen, Integrierter Pflanzenschutz, Pflanzenschutzmittelreduktion, PS-Auflagen im Gewässerrand, Bewirtschaftung in Schutzgebieten und Fachrechtskontrollen Pflanzenschutz.

**Um Anmeldung per E-Mail an [landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de](mailto:landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de) wird bis Donnerstag, 06.03.2025 gebeten.**

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren vollständigen Namen, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse und Telefonnummer an.

In die Betreffzeile der E-Mail bitte „Anmeldung Pflanzenschutz-Sachkunde am 11.03.2025“ schreiben.

**Der Zugangslink für die WebEx-Veranstaltung wird Ihnen rechtzeitig vor dem Termin zugesendet.**

### **Gesundheitsamt Tuttlingen startet offene Sprechstunde**

Das Gesundheitsamt des Landkreises Tuttlingen bietet seit dem 13. Februar 2025 eine offene Sprechstunde zur Beratung und Testung auf sexuell übertragbare Infektionen (STI) an. Dieses neue Angebot ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, sich anonym und kostenlos beraten und testen zu lassen – ganz ohne vorherige Terminvereinbarung. Die

Sprechstunde findet immer Donnerstag von 12:30 bis 16:30 Uhr im Gesundheitsamt statt. Sie umfasst sowohl eine persönliche Beratung als auch die Möglichkeit einer medizinischen Testung auf verschiedene Infektionen. Für die Testungen wird in der Regel eine Urinprobe benötigt. Zusätzlich können Blutproben und gegebenenfalls Abstriche erforderlich sein. Die Ergebnisse liegen in der Regel innerhalb einer Woche vor. Bei einem positiven Testergebnis erhalten Betroffene eine ausführliche Beratung zu Präventions- und Therapiemöglichkeiten.

Darüber hinaus bleibt die Möglichkeit zur Terminvereinbarung für individuelle Beratungen weiterhin bestehen. Detaillierte Informationen und Kontaktmöglichkeiten unter [gesundheitsamt-dachseiten.landbw.de/Tuttlingen/sti-beratungsstellen](https://gesundheitsamt-dachseiten.landbw.de/Tuttlingen/sti-beratungsstellen).

### **Medienkompetenz in der Familie: Kinder sicher im Netz begleiten**

Mit 170 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verzeichnete der schulübergreifende Medien-Elternabend im Kreismedienzentrum einen Besucherrekord. Die Veranstaltung zum Thema „Digitale Lebenswelten – Herausforderungen, Tipps, Chancen und Anregungen“ markierte den Auftakt einer Vortragsreihe zur Medienkompetenz in Familien.

Veranstaltet wurde der Abend von Sylvia Broschk, Geschäftsführerin der Kommunalen Gesundheitskonferenz, und Roman Rendle, Leiter des Kreismedienzentrums, im Rahmen des Arbeitskreises „Medienkompetenz von Kindern stärken“. Die Kommunale Gesundheitskonferenz ist beim Gesundheitsamt angesiedelt, das wie das Kreismedienzentrum zum Landratsamt Tuttlingen gehört. Der Arbeitskreis setzt sich aus Experten verschiedener Fachrichtungen zusammen, darunter Schul- und Familienberatung, Kindertagesstätten, das Gesundheitsnetzwerk Heuberg, die AOK sowie die Polizei.

Zwei renommierte Referenten beleuchteten die Thematik aus unterschiedlichen Perspektiven. Benjamin Thull von der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg erläuterte in seinem Vortrag „Posten, Chatten, Zocken“ Chancen und Risiken der Mediennutzung. Er thematisierte Jugendmedienschutz, technische Schutzmaßnahmen und aktuelle Entwicklungen wie Künstliche Intelligenz. Besondere Aufmerksamkeit erhielten die Risiken sozialer Medien, etwa gefährliche TikTok-Challenges.

Der Medienpädagoge Michael Weis konzentrierte sich auf praxisnahe Strategien für den Familienalltag. Er betonte die Bedeutung einer vertrauensvollen Eltern-Kind-Beziehung und empfahl klare Regeln für den Medienkonsum, etwa durch Mediennutzungsverträge. Weis unterstrich zudem, dass Gaming kognitive und soziale Kompetenzen fördern kann, wenn Eltern die Mediennutzung aktiv begleiten.

Im Anschluss präsentierten sich regionale Beratungsstellen mit weiterführenden Unterstützungsangeboten. Sylvia Broschk bedankte sich bei allen Beteiligten und kündigte sieben weitere Elternabende im Landkreis an. Während Michael Weis an verschiedenen Grundschulen vor Ort referieren wird, steht Benjamin Thull für zwei Online-Veranstaltungen zur Verfügung. Die Termine werden über die Schulen bekannt gegeben.

### **Integrationsprojekt „Cultural Coaches“ fördert Begegnung, Austausch und gegenseitiges Verständnis**

Das Projekt „Cultural Coaches“ des Landratsamts Tuttlingen vermittelt ehrenamtliche Unterstützer, um die Kommunikation zwischen Eltern und Schulen zu verbessern. Die ehrenamtlichen Coaches helfen dabei, die Kommunikation zwischen Lehrkräften und Eltern zu verbessern, insbesondere, wenn sprachliche oder kulturelle Hürden bestehen. Ziel ist es, Eltern zu ermutigen, aktiv am Schulleben ihrer Kinder teilzunehmen und so die Integration zu fördern.

Das Amt für Aufenthalt und Integration vermittelt die Cultural Coaches an Lehrkräfte sowie Eltern mit und ohne Migrationshintergrund. Sie unterstützen Eltern dabei, Gespräche

mit Lehrkräften zu führen, deren Rolle zu verstehen und sich im deutschen Bildungssystem zurechtzufinden. Dadurch tragen sie zur Chancengleichheit bei und bereichern das Schulleben als ehrenamtliche Elternmentoren.

Die Unterstützung gibt es in mehreren Sprachen, darunter Arabisch, Englisch, Türkisch, Ukrainisch, Russisch und Polnisch. Bei Bedarf werden zusätzlich ehrenamtliche Sprachmittler für weitere Sprachen vermittelt.

Das Projekt wird finanziell vom Förderverein regionales Bündnis für Arbeit im Landkreis Tuttlingen e. V. unterstützt. Unterstützung suchende Eltern und Schulen können sich direkt an das Amt für Aufenthalt und Integration unter 07461 926 4746 oder an c.schaffner@landkreis-tuttlingen.de wenden.

## Öffnungszeiten des Landratsamtes und der Deponien über Fasnet

Das Landratsamt Tuttlingen, die Kfz-Zulassungsstelle sowie alle Außenstellen des Landratsamtes bleiben am Schmotzigen Donnerstag, 27. Februar 2025, geschlossen.

An den übrigen Tagen rund um die Fasnet haben das Landratsamt, die Kfz-Zulassungsstelle und alle Außenstellen regulär geöffnet.

Die Deponien, Wertstoffhöfe und das Abfallzentrum bleiben am Rosenmontag, 3. März und Fasnetsdienstag, 4. März, geschlossen.

## Gemeindeeinrichtungen

### Jurabad Gosheim






**Erholung auf dem Heuberg!**  
Freizeitbad mit Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine und Kinderplanschbecken

Eintrittspreise	Hallenbad	Sauna
Einzelkarte Erwachsene	4,50 €	9,50 €
Einzelkarte Kinder/Jugendliche *	2,00 €	6,00 €
10er-Karte Erwachsene	40,50 €	85,50 €
10er-Karte Kinder/Jugendliche	18,00 €	54,00 €

(Kinder bis 6 Jahre frei) \* Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre

Öffnungszeiten	Hallenbad	Sauna
Montag	17.00 - 20.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr
Dienstag	17.00 - 22.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 22.00 Uhr	14.00 - 17.45 Uhr
Donnerstag	17.00 - 22.00 Uhr	17.45 - 22.00 Uhr
Freitag	16.00 - 22.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr
Samstag	13.00 - 20.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 13.00 Uhr	geschlossen

Jurabad Gosheim · Gehrenstraße 18 · 78559 Gosheim · Telefon 07426/9611-25  
Das Jurabadteam freut sich auf Ihren Besuch!  
GESCHENKIDEE: GUTSCHEIN FÜR DAS HALLENBAD UND/ODER SAUNA

## Jugendreferat Gosheim



### Jugendhaus Gosheim in der Zinkenstraße

Jugendreferat Heuberg:  
Gunther Roth, Tel.: 0173 9840420  
E-Mail: oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de  
JuHa-Adresse: Zinkenstraße 15  
(Stand 20.01.2023)

### Offene Jugendtreffs ab 11 Jahren

**MONTAGS:** 14:00 Uhr – 19:00 Uhr -  
Offener Jugendtreff  
**DIENSTAGS:** 14:30 Uhr – 16:00 Uhr -  
Kids Treff 3. und 4. Klasse  
16:00 Uhr – 19:00 Uhr -  
Offener Jugendtreff

## MITTWOCHS: momentan finden keine Jugendtreffs am Mittwoch statt!

Hast du uns schon „geaddet“?

Instagram: juref\_heuberg

Facebook: Jugendreferat Heuberg

Snapchat: gunni\_heuberg / JuRef Gunni

...Ach, übrigens: Wir haben eine freie Stelle im Bereich der offenen Jugendarbeit (30 %)!!!



## Schulnachrichten



### Juraschule Grundschule

Tel. 07426 9611-0, E-Mail: juraschule.gosheim@t-online.de

### Begeisterung fürs Lesen: Ein erfolgreicher Vorlesetag



Foto: Juraschule

Der Vorlesetag am 11. Februar in der Juraschule war ein voller Erfolg! Die Schülerinnen und Schüler strahlten vor Freude, als aus insgesamt 10 Büchern vorgelesen wurde. Die Auswahl war bunt gemischt und sorgte für Spannung, Lachen und Unterhaltung. Besonders hervorzuheben ist der Auftritt von Herrn Bürgermeister Kielack, der mit großer Begeisterung „Räuber Hotzenplotz“ zum Leben erweckte. Seine lebendige Darbietung entführte die jungen Zuhörer in die aufregende Welt des Räubers und seiner Abenteuer.

Die kreative Aufbereitung des Inhalts sorgte dafür, dass die Kinder nicht nur gebannt lauschten, sondern auch aktiv in die Geschichten einbezogen wurden. Insgesamt war der Vorlesetag ein gelungener Tag voller Spaß, Spannung und inspirierender Geschichten. Solche Veranstaltungen fördern nicht nur die Leselust, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl unter den Schülerinnen und Schülern. Der Vorlesetag hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, Kinder für Bücher zu begeistern und ihnen zu vermitteln, dass Lesen Spaß macht. Wir freuen uns bereits auf das nächste Mal!

## Realschule Gosheim-Wehingen

### Unterricht mit einem Handballspieler

Der 19-jährige Jugendnationalspieler Bennet Strobel hat den Sportunterricht der Klasse 5c und der Jahrgangsstufe 10 der Realschule Gosheim-Wehingen besucht und eine 90-minütige Unterrichtseinheit zum Thema „Handball“ unterrichtet.

Strobel gehört zum Eliteteam der U19-Nationalmannschaft und hat erst kürzlich seinen Profivertrag beim Handball-Bundesligisten HBW Balingen-Weilstetten unterschrieben. Ziel der Kooperation war es, den Schülerinnen und Schülern einen ersten Einblick in die Welt des Handballs zu geben und sie für die Sportart zu begeistern.

Nach einer kurzen Technik-Schulung, bei der grundlegende Bewegungen und Wurftechniken vermittelt wurden, versuchten die Teilnehmenden anschließend, dies in einem Spiel umzusetzen. Die Schülerinnen und Schüler zeigten vollen Einsatz und waren mit Begeisterung dabei.



Die Schulgemeinschaft der Realschule wünscht Bennet Strobel für seine sportliche Zukunft weiterhin viel Erfolg.



Foto: H. Haas

## Gymnasium Gosheim-Wehingen

Tag der offenen Tür am Gymnasium Gosheim-Wehingen  
Herzliche Einladung

zum Tag der offenen Tür am Freitag, den 21. Februar 2025, 14.30 bis 17.30 Uhr

Das Gymnasium Gosheim-Wehingen stellt sich vor, mit Einblicken in

- Lehr- und Lernmethoden des Unterrichts,
- Pädagogische Konzepte,
- Sachthemen und Experimente,
- Projekte, Musik, Theater, Sport und Spiel, Schulhaus-Rallye
- unsere Schüler der Klassen 10 präsentieren die, mit Unterstützung unserer Kooperationspartner erstellten Facharbeiten in NWT

gymnasiumgosheimwehingen

- Informationen der Schulleitung für Eltern der Klassen 4 (14:45 – 15:30 Uhr) während SchülerInnen der Klassen 9 und 10 die Viertklässler durch das Schulhaus führen.
- für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Neben den Grundschulern der Klassen 4 und ihren Familien sind alle am Schulleben Interessierten, Eltern unserer Schüler, Freunde, Kooperationspartner und ehemalige Schüler herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Philipp Lehmann, Schulleiter  
**Für Eltern von Grundschulern der Klassen 4:**

Bei Unsicherheiten zur Schulwahl wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Tel. 07426/949820, E-Mail:



Plakat: FI

mail@g-gw.de

## Zehn Jahre Luxemburg-Austausch am GGW

Am Gymnasium Gosheim-Wehingen hat der Austausch mittlerweile Tradition. Seit bereits zehn Jahren besuchen sich die Schüler des französischen Lycée Vauban und die des GGW gegenseitig. Der Austausch dient dazu, die französischen Sprachkenntnisse zu vertiefen und freundschaftliche Beziehungen über Grenzen hinweg zu pflegen.

Dieses Jahr nahmen 13 deutsche Schüler insgesamt 15 Schüler aus Luxemburg auf. Den Gästen wurde ein interessantes Programm geboten, bei dem es etwas zu lernen gab, aber auch der Spaß nicht zu kurz kam. Die Luxemburger waren vor allem an der Landeskunde von Baden-Württemberg interessiert, denn diese steht bei ihnen passenderweise genau in diesem Schuljahr auf dem Lehrplan des Deutschunterrichts. Auf gemeinsamen Ausflügen nach Stuttgart, unter

anderem zum Mercedes-Benz-Museum, zum Hechinger Hohenzollernschloss und auch in der Balingen Ballsport Academy erkundeten sie sowohl das geschichtsträchtige als auch das moderne Ländle. Auf privaten Ausflügen erhielten einige der Gäste die Chance, Fasnachtsumzüge und Showtanzwettbewerbe zu sehen.

Neben den vielen Veranstaltungen besuchten die Luxemburger Schüler auch den Unterricht am GGW. Gemeinsam mit den hiesigen Austauschpartnern galt es zum Beispiel, die kulturellen Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Deutschen und Franzosen zu präsentieren. Dabei entstanden zum Teil professionell anmutende Erklärvideos. Nach der gemeinsam verbrachten Woche fiel der Abschied schwer, denn in dieser kurzen Zeit sind schon einige Freundschaften entstanden.



Teilnehmer des Austauschs vor Schloss Hohenzollern

Foto: Lz

## Öffentliche Bücherei Bildungszentrum Gosheim-Wehingen informiert:

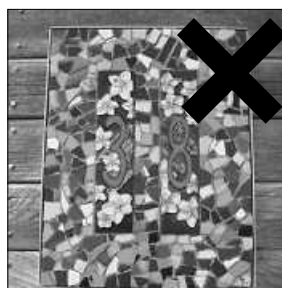


### Die Märchen von Beedle, dem Barden

Welcher ordentliche Zauberer kennt sie nicht: die großartigen alten Märchen, die Beedle der Barde für die magische Gemeinschaft gesammelt hat? Jedem Zaubererkind werden sie abends vorgelesen. Nur Harry Potter hätte fast zu spät von ihnen gehört. Fast. Doch dann rettete ein wertvoller Hinweis daraus ihm das Leben – im Kampf gegen Voldemort, dem grausamsten schwarzen Magier aller Zeiten. Nun endlich haben auch Muggel die Gelegenheit, fünf der Märchen kennenzulernen. Eine Sternstunde für Potter-Fans. Und für alle, die zauberhafte Geschichten lieben.

Die Bücherei ist dienstags von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet und befindet sich im Gebäude der Realschule, Bildungszentrum Gosheim-Wehingen

Die Leiterin Veronika Catone



IST IHRE  
HAUSNUMMER  
GUT SICHTBAR?

Im Notfall kann dies  
entscheidend für  
schnelle Hilfe sein!

## Kirchliche Mitteilungen

### Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lemberg:

**Ewald Ginter**, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

**Gemeindereferentin Anja Hermle**, Gosheim, Tel. 1498 oder 0157-30421825

**Pfr. i. R. Maurice Stephan**, Lembergstr. 2, 78559 Gosheim, Tel. 912105



### Öffnungszeiten der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit Lemberg:

#### Pfarrbüro Gosheim:

Lembergstr. 2  
 Isolde Reger  
 Tel. 1498, Fax: 51546  
[HeiligKreuz.Gosheim@drs.de](mailto:HeiligKreuz.Gosheim@drs.de)  
[www.heiligkreuz-gosheim-drs.de](http://www.heiligkreuz-gosheim-drs.de)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr  
 Mittwoch und  
 Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

#### Pfarrbüro Wehingen:

Steinstr. 2  
 Isolde Reger  
 Tel. 7230, Fax 4967  
[StUlrich.Wehingen@drs.de](mailto:StUlrich.Wehingen@drs.de)  
[www.katholische-Kirche-Wehingen.de](http://www.katholische-Kirche-Wehingen.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 11.00 Uhr  
 Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr  
 Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

#### Pfarrbüro Deilingen:

Kirchstr. 1  
 Heidi Bernhard  
 Tel. 8133, Fax 51243  
[ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de](mailto:ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de)  
[www.katholische-kirche-deilingen.de](http://www.katholische-kirche-deilingen.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag 10.30 - 12.00 Uhr  
 18:00 - 19:00 Uhr  
 Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr  
 Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

### Gottesdienstzeiten vom 22. Februar - 2. März 2025

#### G O S H E I M – Kirche: Heilig Kreuz

##### Sonntag, 23. Februar 2025 - 7. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier und Kinderkirche  
 (Wir gedenken: Hermann u. Magdalena Mayer,  
 Berta Mayer,  
 Jahrtag Karl Hermle Beerstraße)

##### Montag, 24. Februar 2025 - Hl. Matthias, Apostel

18.00 Uhr Rosenkranzandacht um den Frieden

##### Dienstag, 25. Februar 2025

18.00 Uhr Rosenkranzandacht

##### Mittwoch, 26. Februar 2025

7.30 Uhr Schülermesse

##### Donnerstag, 27. Februar 2025

9.00 Uhr Betstunde „Miteinander-Füreinander“  
 (gestaltet von Legio Mariens)  
 Keine Abendmesse

#### W E H I N G E N – Kirche: St. Ulrich

##### Samstag, 22. Februar 2025

18.00 Uhr Vorabendmesse

##### Dienstag, 25. Februar 2025

7.30 Uhr Schülermesse

15.00 Uhr Rosenkranz für die Kranken

##### Mittwoch, 26. Februar 2025

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

#### D E I L I N G E N – Kirche: Christi Himmelfahrt

##### Sonntag, 23. Februar 2025

9.00 Uhr Eucharistiefeier

##### Dienstag, 25. Februar 2025

17.30 Uhr Rosenkranz in Deilingen für unsere Kranken

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Deilingen

##### Mittwoch, 26. Februar 2025

18.00 Uhr Friedensgebet in Deilingen in der Pfarrkirche

##### Donnerstag, 27. Februar 2025

Keine Schülermesse

#### Vorschau:

##### Wehingen

Sonntag, 02. März 2025

10.30 Uhr Eucharistiefeier

##### Gosheim

Sonntag, 02. März 2025

9.00 Uhr Eucharistiefeier

##### Deilingen

Samstag, 01. März 2025

17.30 Uhr Rosenkranz in Deilingen für den Frieden

18.00 Uhr Vorabendmesse

#### Den Beerdigungsdienst übernimmt in der Zeit vom:

17.02. - 23.02.25 Pfarrer Ewald Ginter, Tel. 7230

24.02. - 02.03.25 Pfr. i. R. Maurice Stephan, Tel. 912105  
 oder Tel. 1498

03.03. - 09.03.25 Gemeindereferentin Anja Hermle,  
 Tel. 1498 oder 0157-30421825

### Herzliche Einladung zur Kinderkirche

Wir laden alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter herzlich zur Kinderkirche ein. Die Kinderkirche findet **zeitgleich mit der Sonntagsmesse der Erwachsenen** statt.

Wir hören spannende Geschichten aus der Bibel, Singen, Spielen und Beten miteinander -

und vermitteln das Wort Gottes in kindgerechter Form.

Die Kinderkirche findet in der  
 kath. Heilig-Kreuz-Kirche statt am  
**Sonntag, 23. Februar, um 10.30 Uhr.**

Wir treffen uns in den ersten Bänken und gehen dann gemeinsam in den Raum über der Sakristei und feiern dort gemeinsam Kinderkirche.

Wir freuen uns auf Euch!

*Euer Team der Kinderkirche*



Foto: bm

### FASNET - FASNET - FASNET

#### Bekanntmachung:

#### LETZTER AUFRUF:

Ein letztes Mal werden die Gausmer Seniorinnen und Senioren aufgefordert am MONTAG, 24. Februar 2025 um 14 Uhr kostümiert - oder wenigstens a Hütle uff em Kopf - im Saal überm ehemalige Schlecker zu erscheinen. Mir hon a guats Programm zemma gestellt. Berliner und Kaffee gibt's au. Und sogar a Vesper. Also jetzt no fünf mol schlafe - no isch es so weit.

Mir freuet uns



Foto: PFS

### Nacht der offenen Kirchen am 21.03.2025

Kirche einmal ganz anders: Sehen – Hören – Erleben was man sonst nie in den Gotteshäusern findet.

Es erwartet Sie ein tolles Programm, an dem wir seit Wochen arbeiten.

Bald ist die Homepage online, auf der man das ganze Programm entdecken kann.

**SAVE THE DATE!**



**Weltgebetstag 2025 am 7. März**



Plakat: pfs

„wunderbar geschaffen!“

Wir sind „wunderbar geschaffen“ und die Schöpfung mit uns. Dieses Zitat aus dem Psalm 139 ist das Leitmotiv des diesjährigen Weltgebetstags, dessen Liturgie von Christinnen der Cookinseln vorgestellt wird. Viele tausend Kilometer von uns entfernt liegen die 15 Inseln weit verstreut im Südpazifik und gelten als „Tropenparadies“: ringsum blauer Himmel und blaues Meer, Kokospalmen, exotische Früchte und Blumen ... Ihren Namen bekamen die Inseln nach dem britischen Seefahrer James Cook (1728 - 1779). Etwa 10 000 der 15 000 Bewohner leben auf der Hauptinsel Rarotonga, ca. 80 000 in Neuseeland, 20 000 in Australien. Die große Mehrheit gehört zum indigenen Volk der Maori. Staatsoberhaupt ist der englische König Charles III.

Rund 85 % der Menschen auf den Cookinseln bekennen sich zum christlichen Glauben, der von Missionaren aus England vor 200 Jahren auf die Inseln gebracht wurde. Die „Cook Islands Christian Church“ vertritt heute etwa die Hälfte der Bevölkerung, 13 % sind katholisch. Nur einige Hundert Mitglieder haben jeweils die Apostolische Kirche, die Siebenten-Tags-Adventisten und die Assembly of God (eine Pfingstkirche). Der Glaube prägt das Leben der Einzelnen und den Alltag aller. Versammlungen aller Art beginnen selbstverständlich mit einem Gebet.

Die Frauen der Cookinseln laden uns mit ihrer Liturgie ein, die Schönheit ihrer Inseln kennenzulernen, aber sie zeigen uns auch die Schattenseiten ihres „Paradieses“. Wir laden Sie herzlich ein, den Gottesdienst zum Weltgebetstag mit uns zu feiern, am Freitag, 7. März 2025, um 19 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.  
Ihr Vorbereitungssteam

**„antenne 1 Neckarburg Rock & Pop – die Kirche“  
Januar – Februar – März 2025**

UKW Blumberg 87.9 Rottweil 93.1 Schwarzwald-Baar 102.0 Schramberg 103.7 Oberndorf 104.6 Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos:

[www.antenne1-neckarburg.de](http://www.antenne1-neckarburg.de)

Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

**„Moment mal“**

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

**„Typisch himmlisch – das etwas andere Magazin“**

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik sonn- und feiertags von 8 bis 10 Uhr

- 23.02. „Vielseitig engagiert, – im Gespräch mit Bürgermeister Markus Huber von der Stadt Dornhan“
- 02.03. „Es ist Fasnet in unserem Land, – auch wir sind dabei!“
- 09.03. „Ein Ort zum Abschiednehmen und Trauern, – das neue Haus der Begegnung des Hospizes am Dreifaltigkeitsberg in Spaichingen“
- 16.03. „Eine besondere Nacht der Kirchen in Deilingen-Delkhofen, Gosheim und Wehingen“
- 23.03. „Komm, mach mit, – die Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl in der Diözese Rottenburg-Stuttgart“
- 30.03. „Kirchenmusik belebt, – eine Begegnung mit Engagierten aus unserer Region“

Hans-Peter Mattes,

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter



Foto: Pfs

**Zum Nachdenken**

Einen lieben Menschen sollte man pflegen, denn er ist der größte Segen. Er ist viel mehr Wert als alles Geld, denn es gibt ihn nur einmal auf der Welt.

**Evangelische Kirchengemeinde Wehingen**



**Kirchliche Nachrichten Woche 08-2025**

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 08/2025) 23.02. – 01.03.2025**

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12, 78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,

**Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer**,  
E-Mail: [pfarramt.wehingen@elkw.de](mailto:pfarramt.wehingen@elkw.de)

Spendenkonto:

IBAN: DE60 6435 0070 00006057 80 SOLADES1TUT

**Homepage:** [www.wehingen-evangelisch.de](http://www.wehingen-evangelisch.de)

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):**

Mo von 09.00 – 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr.

E-Mail: [ursula.wildmann@elkw.de](mailto:ursula.wildmann@elkw.de)



**Auf unserer Homepage**

**[www.wehingen-evangelisch.de](http://www.wehingen-evangelisch.de)**

**finden Sie weitere Informationen**

**Wort der Woche – Sexagesimä**

**Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.**

**Hebräer 3,15**

Auch Gott klopft an unsere Herzenstür. Sind wir aufnahmebereit, stehen unsere Antennen auf Empfang? Gott spricht zu uns im Gottesdienst, durch die Bibel. Aber nicht nur dort, denn auch das gute Wort eines Freundes, einer Freundin, kann uns auf den richtigen Weg schicken.

**Ein spiritueller Weg zu dem, was das Leben in uns entfalten möchte – Oasentag in Deilingen**

Die Kath. Erwachsenenbildung in Deilingen lädt am Samstag, 15.03.2025 von 15.00 - 18.00 Uhr im Pfarrgemeinde-saal unter der Kirche (Kirchstraße, Deilingen) zu einem Oasentag mit P. Michael Pfenning SAC und Veronika Zisterer ein. An diesem Nachmittag sind Sie eingeladen, sich Zeit zu nehmen um den inneren Raum zu erkunden und das zu entdecken, was in uns wachsen und sich entfalten möchte. Freuen Sie sich auf wertvolle Impulse und Meditationen. Der anschließende Gottesdienst rundet den Nachmittag inhaltlich ab. Anmeldung unter [michael.pfenning@pallottiner.org](mailto:michael.pfenning@pallottiner.org) - eine Anmeldung ist nicht unbedingt erforderlich, jedoch für eine Planung sehr hilfreich.



Foto: eg

**Tafelladen Trossingen**

**Helfen Sie dem Tafelladen mit Ihrer Spende!**

In der Trossinger Tafel können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter dem Normalpreis) einkaufen.

Der Geben-und-Nehmen-Korb wird wöchentlich donnerstags um 10.00 Uhr geleert und die Spenden werden danach direkt in den Tafelladen nach Trossingen gebracht.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung.



Wer sein Herz nicht verstocken lässt, der signalisiert: Ich bin für Veränderungen bereit, ich bleibe nicht bei meinem Vorurteil, ich habe mich von dem überzeugen lassen, was besser für mich ist. „Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist“, dichtet Klaus Peter Hertzsch (EG 395,1). Dabei sind wir nicht allein, denn: „Er (Gott) selbst kommt uns entgegen“ (EG 395,3). Was für eine Aussicht!



Fotos: Gemeindebrief

### Kinderkirchtermine Februar/März 2025

23. Februar

09. März

23. März

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen um 9:30 Uhr in der Christuskirche.

Wir freuen uns auf euch!!!

## Nacht der offenen Kirchen

<p><b>Hellig Kreuz, Gosheim</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Omg! rock – Tour 7“</li> <li>- Talkrunde „Die Zukunft der Kirche“</li> <li>- Taizé-Gebet</li> </ul>	<p><b>Christi Himmelfahrt, Deilingen</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lobpreis „God for you“</li> <li>- Talkrunde „Die Zukunft der Kirche“</li> <li>- Lesung mit Paul Weismantel</li> <li>- Offenes Singen</li> <li>- Gebet zur Nacht</li> </ul>
<p><b>St. Ulrich, Wehingen</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinokirche: Filme für jedes Alter</li> </ul>	<p><b>Evangelische Christuskirche, Wehingen</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lyrics in der Popmusik</li> </ul>



### Freitag, 21.03.25 ab 16 Uhr



Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den ausgelegten Flyern oder unter [www.nacht-der-offenen-kirche.de](http://www.nacht-der-offenen-kirche.de)

Veranstalter: Katholische Seelsorgeeinheit Lemberg und Evangelische Kirche Wehingen.

Plakat: Kirchengemeinden

### Nacht der offenen Kirchen am 21.03.2025

Kirche einmal ganz anders: Sehen – Hören – Erleben was man sonst nie in den Gotteshäusern findet.

Es erwartet Sie ein tolles Programm, an dem wir seit Wochen arbeiten.

Bald ist die Homepage online, auf der man das ganze Programm entdecken kann.

**SAVE THE DATE!**

### Gemeinsamer Aufruf

der Vorsitzenden der christlichen Kirchen in Deutschland zur Wahl des 21. Deutschen Bundestages am 23. Februar 2025

### Einstehen für unsere Demokratie

Am 23. Februar 2025 findet die Wahl des 21. Deutschen Bundestages statt. Für die christlichen Kirchen ist unsere Demokratie unverhandelbar. Auf dieses Fundament sind wir stolz. Wir sind überzeugt, dass die Stärken unserer Demokratie – dazu gehören vor allem das Aushandeln von Kompromissen und der Schutz von Minderheiten – auch in Krisenzeiten greifen.

Die aktuellen politischen Debatten fordern diese wehrhafte Demokratie heraus. Wenn sich unsere Gesellschaft immer mehr polarisiert, bis sich Menschen unversöhnlich gegenüberstehen, haben extremistische Kräfte leichtes Spiel. Wir

halten daran fest, dass Extremismus und vor allem völkischer Nationalismus mit dem Christentum nicht vereinbar sind. Daher appellieren wir an alle Wahlberechtigten: Bitte wählen Sie Parteien, die sich für unsere Demokratie einsetzen!

### Hoffnung und Vertrauen in die Zukunft

Unser Land braucht Hoffnung und Vertrauen in die Zukunft, denn wir stehen vor vielen Herausforderungen, ja vor einer Veränderung der globalen Ordnung: Der völkerrechtswidrige Krieg Russlands gegen die Ukraine, die Unruhen im Nahen Osten und die weiteren Krisengebiete der Erde haben Gewissheiten erschüttert. Viele Menschen fühlen eine Überforderung angesichts der wirtschaftlichen Situation, des vom Menschen gemachten Klimawandels, der wachsenden Zahl von Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen aus ihrer Heimat flüchten. Das gilt auch mit Blick auf neue Technologien wie Künstliche Intelligenz, das Erstarken autoritärer Kräfte, gezielte Desinformation und den Versuch, das demokratische Miteinander in Deutschland dadurch zu diskreditieren.

Eine gute Zukunft für unser Land setzt klare Orientierungen voraus. Das beinhaltet:

- Unser Land muss weiterhin Europa als den gemeinsamen Raum von Freiheit, Recht, Sicherheit und Wohlergehen stärken – und zugleich dem Frieden weltweit und den Menschenrechten dienen.

Unser Land darf beim Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen nicht nachlassen. Wir sind gefordert, unseren Beitrag für die Zukunft des Planeten und zur Bewahrung der Schöpfung zu leisten.

- Unser Land muss auch weiterhin den Blick auf die globalen Erfordernisse und Nöte richten und zur Überwindung von Armut und Unterdrückung in aller Welt beitragen.
- Unser Land muss einer humanitär orientierten Flüchtlingspolitik und einer guten Integration von Zuwanderern verpflichtet bleiben. Probleme sollten mit Entschlossenheit, aber ohne Ressentiments angepackt werden.
- Unser Land muss Teilhabe und Gerechtigkeit im Blick halten. Dazu gehört die Soziale Marktwirtschaft mit einem weiterhin leistungsfähigen System der sozialen Sicherung.
- Unser Land muss schließlich dem Schutz des Lebens zugewandt sein, denn jeder Mensch hat die gleiche unveräußerliche Würde.

Das gemeinsame Streben nach dem Gemeinwohl haben Kirchen und Politik auf je eigene Weise im Blick. Zum Gemeinwohl gehört auch ein gutes demokratisches Miteinander. Dafür müssen wir bereit sein zuzuhören, einander verstehen zu wollen und konstruktiv, um gerechte Lösungen zu ringen. Die demokratischen Parteien müssen die fundamentalen Werte und Prinzipien unserer Gesellschaft, die auch im Grundgesetz festgeschrieben sind, verteidigen.

Allen Menschen, die sich für diese Werte und Prinzipien einsetzen und die sich demokratisch engagieren, danken wir von Herzen. Es ist erschreckend, wie oft sie bedroht oder tätlich angegriffen werden. Sie verdienen unseren Respekt und brauchen unsere Solidarität und Unterstützung. An vielen Orten sind Initiativen zur Stärkung unserer Demokratie entstanden, auch mit Beteiligung der Kirchen. Das ist ein ermutigendes Zeichen. Für ein gutes Miteinander sowie den gegenseitigen Respekt voreinander bedarf es des täglichen Einsatzes.

### Wählen gehen und einstehen für unsere Demokratie

Wir wenden uns an alle Wahlberechtigten: Übernehmen Sie Verantwortung für das demokratische Miteinander. Gehen Sie wählen und stimmen Sie bei der Bundestagswahl für Parteien und Abgeordnete, die sich für ein rechtsstaatliches, freiheitliches, weltoffenes, solidarisches und die Schöpfung bewahrendes Deutschland einsetzen. Wir wenden uns dabei besonders an alle, die zum ersten Mal wählen dürfen: Machen wir alle von unserer Stimme Gebrauch und stehen wir für unsere Demokratie ein!

*Bischof Dr. Georg Bätzing,*

*Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz*

*Bischofin Kirsten Fehrs,*

*Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)*

*Erzpriester Radu Constantin Miron,*

*Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK)*



In der **TROSSINGER TAFEL** können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80% unter Normalpreis) Lebensmittel einkaufen.

**Im Pfarramt in Wehingen können Sie Ihre Spende während den Bürozeiten abgeben.**

**montags (09:00-12:00 Uhr) und am Donnerstagnachmittag (14:00-17:00 Uhr). Nach den Gottesdiensten können bei der Mesnerin Spenden abgegeben werden.**



Aus unserer Gemeinde ist am 05.02. verstorben  
Wladimir Weinberger aus Wehingen



Wir bieten Ihnen wieder feste Taufsonntage an. Wenn Sie Ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich auf dem Pfarramt.

**Die nächsten Termine sind am 19. April (21.00 Uhr in der Osternacht) 20. April, 04. Mai, 08. Juni und 13. Juli 2025 in der Christuskirche**

Fotos: Gemeindebrief

#### Gottesdienste

##### Sonntag, 23. Februar (Sexagesimä)

09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Präd. J. Wendler)

09.30 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Beginn mit den Erwachsenen in der Kirche

##### Sonntag, 02. März (Estomihi)

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

11.00 Uhr Gottesdienst in Wellendingen, Bürgerhaus (Pfrin. D. Kommer)

##### Sonntag, 09. März (Invocavit)

09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfr. i.R. K. Schiller)

09.30 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Beginn mit den Erwachsenen in der Kirche

#### Wochenveranstaltungen

##### Montag, 24. Februar

19.30 Uhr Hauskreis Rückert in Gosheim, Frisörsalon Rückert

##### Dienstag, 25. Februar

16.30 Uhr Krabbelgruppe in Gosheim, Lembergstr. 1

##### Mittwoch, 26. Februar

14.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Wehingen, Gemeindegemeinschaftssaal

##### Donnerstag, 27. Februar

09.00 Uhr Krabbelgruppe in Gosheim, Lembergstr. 1

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Wehingen, Gemeindegemeinschaftssaal

#### „Nur die Besten sterben jung.“

##### Predigt zum Sonntag, 16. Februar 2025

Liebe Mitchristen!

„Nur die Besten sterben jung.“ So heißt ein Lied der Heavy-Metal-Band böhse onkelz. In diesem Lied geht es um Freundschaft, um den Glauben an ein Leben nach dem Tod und um die Hoffnung auf ein Wiedersehen mit dem verstorbenen Freund dort in der anderen Welt. Es geht also um Glaube, Liebe und Hoffnung; Themen, die auch für uns als Christen ganz wichtig sind. Von christlicher Glaubenshoffnung ist in diesem Lied allerdings nicht die Rede. Es sind Menschen, die in der Regel eher weniger mit der Kirche und dem christlichen Glauben zu tun haben, die sich durch dieses Lied trösten lassen, wenn sie viel zu früh Abschied neh-

men müssen von einem geliebten und vertrauten Menschen. „Nur die Besten sterben jung.“ Eine Kollegin von mir hat einen jungen Motorradfahrer beerdigt, der bei einem Unfall ums Leben gekommen ist. Bei der Beerdigung wurde auf Wunsch der Hinterbliebenen dieses Lied abgespielt. Meine Kollegin hat das als Zumutung empfunden - dieses Lied von dieser Band bei diesem Anlass. „Nur die Besten sterben jung“ – stimmt das wirklich? Die Besten, das sind doch die, die ein wirklich gutes und vorbildliches Leben leben. Die Besten, das sind doch die, die es wirklich verdient hätten, dass sie in Frieden alt werden. Dass sie ein langes und glückliches Leben haben. Ja, den Bösen, denen wünschen wir vielleicht einen frühen Tod an den Hals - aber doch nicht den Guten, doch nicht den Besten!

„Nur die Besten sterben jung.“ Die Band böhse onkelz hat dieses Lied einem Freund gewidmet, der bei einem Messerangriff sein Leben verlor. War dieser Freund wirklich so gut, gehörte er wirklich zu den Besten? Ich weiß es nicht. Ich kenne auch die genauen Hintergründe seines gewaltsamen Todes nicht. Aber ich muss denken an die Menschen, die in unserem Land Opfer von Gewalttaten geworden sind - bei der sinnlosen Amokfahrt in München. Zwei der Schwerverletzten sind gestern Abend gestorben - ein zweijähriges Kind und seine Mutter.

Warum müssen ausgerechnet die jung sterben, die sich nichts zu Schulden kommen lassen haben, und andere, die schon vielen Menschen Böses angetan haben, denen passiert nichts? Leute wie Putin, die einen Krieg angefangen haben, der Abertausende von Menschen das Leben gekostet hat - auf beiden Seiten der Front. Solche Leute haben womöglich ein gutes Leben bis ins hohe Alter.

Warum ist das so? Diese Frage ist wohl so alt wie die Menschheit. Und schon genauso lange suchen die Menschen nach Antworten. „Nur die Besten sterben jung.“ Diese provokative Antwort der Band böhse onkelz ist nur eine von vielen Antwort-Versuchen auf diese Frage. In der Bibel lesen wir im Buch Kohelet im 7. Kapitel, Vers 15: „Beides habe ich beobachtet in meinem Leben, das rasch vorüberzieht: Da ist ein gerechter Mensch. Der kommt ums Leben, obwohl er die Gebote befolgte. Und da ist ein ungerechter Mensch. Der hat ein langes Leben, obwohl er Böses tat.“

Da spricht einer zu uns aus dem 2. Jahrhundert vor Christus. Wir nennen ihn Prediger. Auf Hebräisch heißt das: Kohelet. „Versammler“ bedeutet dieses Wort eigentlich. Gemeint ist also einer, der Menschen um sich versammelt und zu ihnen spricht - über das Leben und den Glauben. Lebensberatung oder Coaching würden wir das heute wohl nennen. Was können wir in unserer Zeit lernen von diesem biblischen Coach, den wir den Prediger nennen? Gleich im ersten Satz von unserem Predigttext gibt er uns zu bedenken: Das Leben zieht rasch vorüber. Es ist wie ein Windhauch, der heute weht und morgen schon vorbei ist. Das ist die Grundeinstellung des Predigers, die sich durch dieses ganze biblische Buch hindurchzieht. Aber obwohl der Prediger diese Grundeinstellung hatte, war er keiner, der den Kopf hängen ließ oder in den Sand steckte. Ganz im Gegenteil war er der Meinung: Wenn das Leben so kurz und so vergänglich ist, dann ist es umso wichtiger, jeden Tag zu genießen und als ein Geschenk von Gott anzunehmen. Ja, den Menschen, die bei ihm als Coach Rat und Hilfe gesucht haben, denen sagt er es wie es ist: Das Leben ist kurz. Das Leben ist vergänglich. Und manchmal, da müssen wir erleben, dass gerade diejenigen jung sterben, die ein vorbildliches Leben geführt haben. Und die anderen, die Bösen, die bleiben fit bis ins hohe Alter. So ist es eben, sagt der Prediger.

Wie können wir damit klarkommen, dass es so ist? Dazu gibt der Prediger folgende Ratschläge: Mach dich nicht verrückt deswegen. Denke nicht, du müsstest um jeden Preis verstehen, warum das so ist. Bemühe dich nicht ständig, überaus klug zu sein. (Kohelet 7,16) Wenn du dich da reinsteigerst, dann wird es selbstzerstörerisch. Auch, wenn du meinst, du müsstest alles richtig machen und so die Welt retten. Wenn du übertrieben gerecht sein willst, dann wird es genauso selbstzerstörerisch. Trotzdem sollst du deinen Verstand gebrauchen und bei Gott und seinen Geboten bleiben, denn Dummheit und Gottlosigkeit können lebensverkürzend sein.

Finde also das rechte Maß zwischen übertriebener Grübelei und Die-Welt-retten-Wollen und den anderen beiden Extremen: Den Verstand ausschalten und die christlichen Werte über Bord werfen. Zum Abschluss seiner Coaching-Stunde gibt der Prediger allen Ratsuchenden noch einen guten Rat mit auf den Weg: „Wer Gott achtet, der entkommt dem allen.“ (Kohélet 7,15)

Ich denke an eine Frau aus der Gemeinde, mit der ich mich letzte Woche unterhalten habe über die aktuelle Weltlage. Über Krieg und Terror, die die Welt und unser Land zerreißen. Über die Sorge um die Demokratie und den Rechtsruck in unserer Gesellschaft. Über die Klimakatastrophe und die fehlenden Bemühungen, sie in den Griff zu bekommen. Und diese Frau aus unserer Gemeinde hat mir erzählt von ihrem Gottvertrauen: Gott weiß schon, wohin das alles führen soll. Denn Gott hat einen Plan für uns und unsere Welt. Dieses Gottvertrauen hat mich beeindruckt, denn es ist kein weltfremdes Gottvertrauen. Die Frau, mit der ich gesprochen habe, steht mitten im Leben. Und auch der Prediger in der Bibel meint keine fromme Weltflucht, kein Sich-Zurückziehen in den Eifenbeinturm des Glaubens, wenn er sagt: „Wer Gott achtet, der entkommt dem allen.“ Denn der Prediger sagt auch: „Es ist gut, wenn du an der einen Sache festhältst und dennoch von der anderen nicht deine Hände lässt.“

Halten wir uns also fest am Gottvertrauen und lassen wir trotzdem nicht die Finger davon, in unserer Welt das zum Guten zu verändern, was in unseren Kräften steht. Setzen wir uns ein für Demokratie. Gehen wir wählen am nächsten Sonntag. Lassen wir es nicht unwidersprochen stehen, dass ganze Bevölkerungsgruppen in unserem Land in Misskredit geraten wegen einzelner böser Menschen, die Terroranschläge wie in München verüben. Verlieren wir nicht die Verhältnismäßigkeit aus dem Blick. Vergessen wir die Armen nicht. Bleiben wir dran am Klimaschutz, auch wenn es schwer fällt. Aber lassen wir uns auch nicht verrückt machen von all diesen drängenden Themen. Vertrauen wir auf Gott. Er hat einen Plan für diese Welt und für unser Leben.

„Wer Gott achtet, der entkommt allem.“ Für den Prediger ist das die eigentlich zu erreichende Weisheit: Anzuerkennen, dass wir nicht alles verstehen können und dass die Welt so unvollkommen ist, wie sie ist. Im Gottvertrauen leben. Die Wirklichkeit, wie sie ist, ernst nehmen. Offen sein. Aufmerksam sein. Achtsam sein. Und dann auch die Erfahrung machen dürfen: Auch nach einem Schicksalsschlag wie dem Tod eines vertrauten Menschen, der viel zu früh von uns gehen musste, kann ich wieder aufstehen und vertrauensvoll weitergehen.

„Wer Gott achtet, der entkommt allem.“ Wir können und müssen nicht allein die Welt retten. Wir können und müssen auch nicht perfekt sein. Wir können nur unser Bestes geben und darauf vertrauen, dass auch in schwierigen Zeiten, wenn sich die Welt in ihrer ganzen Ungerechtigkeit zeigt, dass wir auch da auch Gott achten und darauf vertrauen, dass Gott einen Plan hat.

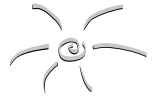
„Nur die Besten sterben jung.“ So heißt das Lied von der Band böhse onkelz. Um Glaube, Liebe und Hoffnung geht es in diesem Lied. Für mich sind es christliche Inhalte, die mit diesen drei Worten verbunden sind: Der Glaube an Jesus Christus, der für uns gestorben und auferstanden ist. Die Liebe, mit der Gott uns geliebt hat, von Anfang an. Er hat uns das Leben geschenkt. Unser Leben steht in seiner Hand. Die Hoffnung, dass es mehr gibt als das, was wir vor Augen haben: Einen Ort für unsere Toten. Ein Wiedersehen nach dem Tod. Einmal wird Gott alles neu machen. Dann wird alles gut. Das ist unsere christliche Hoffnung. Und so möchte ich schließen mit den Worten des Apostels Paulus aus 1. Korinther 13, 13: Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. Aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer

## Vereinsmitteilungen



### Gosheimer Freunde der Behinderten e.V.



#### NACHRUF

Mit großer Dankbarkeit und Anteilnahme nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied

#### Udo Türk

Er starb am 11.02.2025 nach schwerer Krankheit. Schon 1975 unterstützte Udo die „Aktion Lebenshilfe“.

Bei unserer Vereinsgründung im Jahr 1999 wurde er zum Beisitzer gewählt und war stets treuer Helfer bei unseren Veranstaltungen, bis er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage war.

Im Jahr 2004 erhielt er die Ehrennadel der Lebenshilfe Tuttlingen.

Wir werden Udo ein ehrendes Andenken bewahren.

### Jahrgang

An die Mitglieder der **JAHRGÄNGE 1965, 1955, 1945, 1935**

Am **Samstag, 12. JULI 2025** feiern wir ein gemeinsames Jahrgangsfest.

Bitte den Termin heute schon vormerken. Nähere Informationen folgen.

### Musiktheater Gosheim

#### Vorankündigung



MUSIKTHEATER GOSHEIM  
präsentiert

METAL MOUNTAIN FESTIVAL  
II

SKULL & CROSSBONES

THE PROPHECY

Megaton Sword

FIVE SEVEN

24 MAI 2025

JURAHALLE GOSHEIM

Der Kartenvorverkauf startet am 17.02.2025  
www.musiktheater-gosheim.com

Plakat: Musiktheater Gosheim e.V.



**NUSSBAUM**

Sie möchten eine Anzeige buchen?  
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de



## Musikverein Gosheim e.V.



### Einladung zum Musikerball

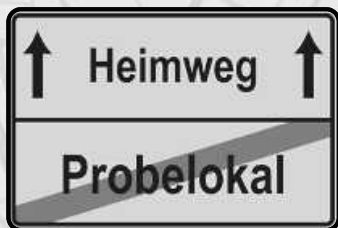
Wir laden euch herzlich zu unserem traditionellen Musikerball am **Samstag, 01.03.2025**, in der Jurahalle ein.

Auch in diesem Jahr haben unsere Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Unter dem Motto „**Heimweg**“ nehmen wir euch mit auf eine spannende und lustige Reise durch Gosheim. Wo man wohl auf dem Heimweg vom Probelokal überall vorbeikommt und welche überraschenden Ereignisse auf diesem scheinbar kurzen Weg geschehen können?

Findet es heraus und genießt einen schönen Abend mit uns. Für Speis und Trank ist natürlich bestens gesorgt. Karten gibt es ab dem 17.02.2025 in der Kreissparkasse Gosheim.

# MUSIKERBALL 2025

## SAMSTAG, 01. MÄRZ



**EINTRITT 10 €**

**VVK AB 17. FEBRUAR IN DER KSK GOSHEIM**

**EINLASS 18:30 UHR | BEGINN 19:30 UHR**  
**JURAHALLE GOSHEIM**



Plakat: MVG

## Narrenzunft Gosheim e.V.



### Auf- und Abbau Zunftball 2025

Hallo liebe Narrenfreunde, wir bereiten am Freitag, dem 21.02.2025 ab 17 Uhr alles für unseren Zunftball vor und würden uns über helfende Hände freuen.

Ebenso auch am Sonntag, dem 23.02.2025, ab 10 Uhr zum Abbau.

Auf euer Kommen freut sich der Gausrat.

### Narrenzunft informiert über die Straßenordnung während der Fasnet

Sperrungen:

#### 1. „Schmotziger Donnerstag“, den 27.02.2025

Schülerbefreiung: Sperrung im Bereich Einmündung Zinkenstraße zur Hauptstraße bis zur Kreuzung Haupt-, Brühlstraße.

Beginn: 9.30 Uhr, Ende: ca. 11.30 Uhr.

#### 2. Am „Schmotzigen Donnerstag“, den 27.02.2025

Bürgermeisterabsetzung: Sperrung im Bereich Einmündung Ringstraße bis zur Kreuzung Hauptstraße, Wehinger Straße, Lembergstraße.

Beginn: 17.15 Uhr, Ende: ca. 18.15 Uhr.

#### 3. „Fasnet Sonntag“, den 02.03.2025

Dorfschauspiel: Sperrung der Hauptstraße im Bereich Einmündung Brühlstraße bis zur Kreuzung Hauptstraße, Wehinger Straße, Lembergstraße.

Beginn: 16.00 Uhr, Ende: ca. 22.00 Uhr.

#### 4. Fasnetmontag, den 03.03.2025

Narrensprung: Sperrung der Zinkenstraße, Hauptstraße, Lembergstraße bis Kreuzung Breitestraße, Hauptstraße, Heubergstraße, Flackstraße, Hauptstraße bis zum Gasthaus Krone.

Beginn: 10.00 Uhr, Ende: ca. 11.00 Uhr

#### 5. Fasnetmontag, den 03.03.2025

Kinderumzug, Sperrung der Hauptstraße, Brühlstraße, Gehrenstraße bis zur Festhalle.

Beginn: 14.00 Uhr, Ende: ca. 15.00 Uhr.

#### 6. Fasnetdienstag, den 04.03.2025

Großer Umzug: Sperrung der Lembergstraße, Hauptstraße, Flackstraße, Heubergstraße.

Beginn: 10.00 Uhr, Ende: ca. 11.30 Uhr.

#### 7. Fasnetdienstag, den 04.03.2025

Hexenverbrennung/Narrenbaumversteigerung: Sperrung im Bereich der Sparkasse zwischen Kreuzung Hauptstraße/Brühlstraße und Kreuzung Hauptstraße/Ringstraße. Beginn: 19.00 Uhr, Ende: ca. 21.00 Uhr.

**Am Fasnetdienstag, den 04.03.2025 Narrentreiben im Ortskern im Bereich Rathaus bis Vereinsheim/Gasthaus Krone in der Zeit von 11.30 Uhr bis 19:00 Uhr.**

**Um besondere Rücksichtnahme auf Fußgänger in diesem Bereich wird gebeten!**

### Umleitungen:

Während der Schülerbefreiung, Bürgermeisterabsetzung und Narrenbaumversteigerung/Hexenverbrennung wird der Verkehr über die Ringstraße umgeleitet.

Während der genannten Umzüge 4 - 6 wird der Verkehr von und nach Böttingen / Bubsheim über die Industriestraße - L 433 umgeleitet. Verkehr von und nach Wilflingen wird bei den Umzügen Nr. 3 - 6 über die Hohenbergstraße / Dammstraße - L 433 umgeleitet. Während des Umzuges Nr. 3 wird der Verkehr von und nach Böttingen / Bubsheim über die Ringstraße umgeleitet.

### Öffentlicher Personennahverkehr:

Während der Zeiträume der Veranstaltungen verkehren die Busse der Linie 220 ausschließlich über die L433. Die Haltestellen „Krone“ und „Rathaus“ entfallen.

Aus- und Zustieg für Nutzer des ÖPNV während der Veranstaltungen ist an der Haltestelle „Siedlung Egarten“ jederzeit möglich.

### Zunftball 2025

Auch in diesem Jahr werden wir uns Mühe geben, Ihnen mit allerlei lustigen und närrischen Auftritten und Vorführungen ein paar unterhaltsame Stunden zu bieten.

Wann: Samstag, 22.02.2025

Wo: Jurahalle

Das diesjährige Motto lautet „**50 Jahre Dorfschauspiel – Gertrudis lädt ein zum mittelalterlichen Burgfest**“.

Wir werden wieder auf den Jugendschutz achten und bitten alle Jugendlichen, ihren Ausweis mitzunehmen.

Danke.

### Narrenbündel

Folgende Häsbesitzer dürfen sich auf einen besonderen Bündel dieses Jahr freuen, holt ihn euch also ab.

Narren:

20 Jahre 723-734

25 Jahre 702-711

50 Jahre 36-67

abzuholen nach der Narrenmesse in der Zinkenstraße

Hexen:

10 Jahre 1236-1243

20 Jahre 1169-1178

25 Jahre 1055-1077  
 50 Jahre 200-229

abzuholen nach dem Bürgermeisterabsetzen beim Hartwig

### Fackelfeuer 09.03.2025

Das diesjährige Fackelfeuer findet, wie auch in den letzten Jahren, unter dem Lembergparkplatz statt. Die Teilnehmer am Fackelumzug treffen sich dieses Jahr ab 18 Uhr am Parkplatz der Fitnessmeile und beginnen ihren Aufstieg Richtung Fackelfeuer um 18:30 Uhr.

Entzündet wird dann pünktlich um 19 Uhr.

Bewirtet werdet ihr natürlich wieder von der Narrenzunft Gosheim.

### Auf- und Abbau Tiefgarage

Hallo liebe Narrenfreunde, da wir dieses Jahr unser Narrenstüble wieder in die Tiefgarage umziehen, brauchen wir natürlich wieder Unterstützung und würden uns über helfende Hände freuen.

Aufbau am Freitag, den 28.02.2025 ab 13 Uhr an der Tiefgarage

Ebenso zum Abbauen dann ab Mittwoch, den 05.03.2025 ab 9 Uhr

Auf euer Kommen freut sich der Gausrat.

## Schwäbischer Albverein e.V. - Ortsgruppe Gosheim



### Treffen der Abenteuerkids am Freitag, 21. Februar 2025

Die angemeldeten Kids treffen sich am Freitag um 14:30 Uhr an der Anglerhütte in Gosheim. Wir freuen uns auf euch, Maria und Bibiana.

### Bericht zum Seniorennachmittag am 2. Donnerstag im Monat 13. Februar 2025 - die etwas andere Wanderung bei TRIGEMA

Um 13.30 Uhr war es soweit – 27 Teilnehmer stiegen am Vereinsheim in den Bus von Villing Reisen ein. An der nebelumhangenen Burg Hohenzollern vorbei, fuhren wir nach Burladingen. Wir waren früh dort und konnten in der Kantine unseren mitgebrachten Sekt genießen. Wolfgang Grupp Senior trafen wir am Haupteingang und konnten ihm die Hand geben. Vielen war er aus dem Fernsehen bekannt.

Vor der Führung gab es eine Filmpräsentation. Hier erfuhren wir alles über TRIGEMA. 1200 Mitarbeiter und nur 36 Bürokräfte verteilen sich auf das Hauptwerk Burladingen und die Zweigwerke in Rangendingen und Altshausen (Tankstellen), sowie zusätzlich 42 Testgeschäfte in ganz Deutschland. TRIGEMA W. Grupp KG mit Sitz im schwäbischen Burladingen wurde 1919 gegründet von Josef Mayer „Mechanische Trikotwarenfabrik Gebr. Mayer KG“ und wird seit 2024 in 4. Generation von Wolfgang jun. und Bonita Grupp geleitet. TRIGEMA ist Deutschlands größter Hersteller von Sport- und Freizeitbekleidung. Das Unternehmen hat qualitativ hochwertige Sport- und Freizeitbekleidung sowie Tag- und Nachtwäsche für alle. Die Firma steht dabei für modernste Technik, für soziale und wirtschaftliche Verantwortung und für den Erhalt des Produktionsstandortes Deutschland. Vom Baumwollfaden bis zum fertigen T-Shirt verläuft die gesamte Textilproduktion mit modernsten Techniken im eigenen Haus – beste Qualität Made in Germany. Alle Abläufe sind nach STeP bei OEKO-TEX zertifiziert. Tag für Tag werden bis zu 20.000 Bekleidungsartikel produziert aus ca. 5-7 Tonnen Rohstoff, damit könnte man 5-6 Fußballfelder auslegen. Danach ging es in die Produktion bei laufender Fertigung – man sah die Spulmaschinen – die Waage – das Färben – die Stoffballen wie sie verarbeitet werden, bis zum fertigen Produkt. Die Ausbildung im eigenen Werk wird großgeschrieben. Die Rohwolle kommt größtenteils aus Griechenland und der Türkei. Im Anschluss gab es in der Kantine Kaffee und Kuchen. Danach fuhren wir in das Outlet-Center, am Stadteingang von Killertal her, zum Werkseinkauf. Ja, beim Ausstieg aus dem Bus gab es die roten Baumwolltaschen vom Schwäbischen Albverein. Die Plastiktasche von TRIGEMA wurde so gespart. Auf der Heimfahrt sah man die beleuchtete Burg

Hohenzollern. Ein großer Teil ging nach Hause. Die anderen waren noch im Gasthaus Bären in Gosheim zur Schlusseinkkehr.

Am Samstagnachmittag, 15.02.25, zog das TRIGEMA-Luftschiff über das VFB-Stadion in Stuttgart beim Bundesligaspiel gegen Wolfsburg. Das Luftschiff startete erstmals 2016. Es ist 41 Meter lang und die maximale Geschwindigkeit beträgt 40 Stundenkilometer, da wurden wir wieder an den schönen und informativen Ausflug erinnert.



Foto: VE

### Bericht zur Familienwanderung am Samstag, 15. Februar 2025

*Katharina Siedler schreibt:* Am vergangenen Wochenende machten wir, 14 Familien, einen Ausflug ins Lippachtal, um den Vogel- und Nistkastenlehrpfad zu erkunden. Bei sonnigem Wetter und Schnee auf den Feldern genossen wir die Wanderung in vollen Zügen. Heinz Pfindel, der den Pfad aufgebaut und gepflegt hat, erklärte uns vieles über die Nistkästen und wie man unerwünschte Tiere fernhält. Während der Wanderung lösten die Kinder ein Rätsel, das sie mit viel Begeisterung bearbeiteten.

Ein Highlight war der Besuch eines Hochsitzes, von dem aus die Kinder die Aussicht über das Tal genossen. Anschließend machten wir Halt an der ehemaligen Fischerhütte, wo Goran leckere Würste im Gaskessel zubereitete. Nach dem Essen überraschte Mia die Kinder mit liebevoll gebastelten Geschenken – kleine Vogelpfeifen und Süßigkeiten, die sie an die Kinder verteilte. Der Tag war eine tolle Gelegenheit, die Natur zu erleben und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Ein herzlicher Dank geht an Familie Grahovac für die Organisation dieses gelungenen Ausflugs. Wir freuen uns schon auf die nächste Wanderung!



Foto: KS

### Hinweis

... und was wir bei der Wanderung mit Rita Schüller zur Burgruine Herrenzimmern erlebt haben, das verraten wir euch im nächsten Blättle...





## Ski-Club Gosheim 1947 e.V.

### Skikurs Ersatzprogramm Teil II

Ein wunderschöner Abendhimmel über unserem Skilift - leider ohne Schnee!



Foto: SCG

Wenn wir könnten, wie wir wollten...

Ein Skikurs war am 08.02. und 09.02. erneut nicht möglich. Daher gab es einen gemütlichen Hock am Skilift. Frische Luft und nette Gespräche sind zwar nur ein kleiner Trost, aber es war ein schöner Nachmittag.

Vielen Dank an die Gäste und an unser Orga-Team.

Doch noch Lust auf Schnee - dann einfach zu unserer Ausfahrt am 15.03.2025 anmelden, weitere Infos dazu unter [www.scgosheim.de](http://www.scgosheim.de) unter der Rubrik Kursangebote Winter 2024/ 2025. Wir freuen uns auf euch.



## Sportverein Gosheim 1927 e.V.

### Die nächsten Spiele...

**Do., 20.02.25**

**18:30 B-Junioren | Bezirksfreundschaftsspiele**

**SGM Gosheim/Wehingen : SC 04 Tuttligen**

Kunstrasenplatz, Kunstrasenplatz Gosheim/Wehingen,  
Im Weiher 4, 78559 Gosheim

**Sa., 22.02.25**

**15:00 A-Junioren | Landesfreundschaftsspiele**

**SGM Gosheim/Wehingen : FC 07 Albstadt**

Kunstrasenplatz, Kunstrasenplatz Gosheim/Wehingen,  
Im Weiher 4, 78559 Gosheim

## Sonstiges



## KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

**Do., 20.02.25; 19.30 Uhr: LandFrauen Stammtisch**

Einladung an alle LandFrauen und Frauen aus dem ländlichen Raum. Wir treffen uns zu einem netten und geselligen Austausch in der Brauereigaststätte Hirsch, Obere Hauptstraße 13, 78573 Wurmlingen. Zur besseren Planung bitte möglichst mit Anmeldung bei Karin, 01522 735 76 81.

## Öffnungszeiten Schützenhaus und Vorankündigung Mitgliederversammlung

Öffnungszeiten

Mo - Di	Geschlossen
Mittwoch	18:00 – 21:00 / Großkaliber 18:00 – 20:00
Donnerstag	Geschlossen
Freitag	18:00 – 21:00 / Großkaliber 18:00 – 20:00
Samstag	14:00 – 17:00 -nur nach Absprache!
Sonntag/Feiertag	9:00 – 12:00 / Großkaliber 10:45 – 12:00

Jeden ersten Samstag im Monat findet von 10:00 bis 12:00 Uhr ein Schnuppertraining für Jugendliche auf unserem Schießstand statt!

**Unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet am 07.03.2025 um 20 Uhr im Schützenhaus Wehingen statt.**



## Wassonstnochinteressiert

## Aus dem Verlag

### Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

### Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal, ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.



Mehr von

Deinem Verein auf

**NUSSBAUM.de**